



Fédération Internationale de Tourisme Equestre (FITE)

Internationale Föderation für Pferdesport-Tourismus

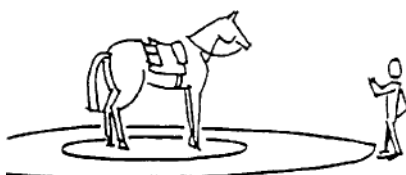
www.fite-net.org

REGLEMENT INTERNATIONAL DE TREC: FICHE TECHNIQUE PTV

Hindernisse des Geländeritts
(Parcours en Terrain Varié / PTV)

– Stand 01/2016 –

Technische Hinweise



*Übersetzung (ohne Gewähr): Gerlinde Hoffmann, Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V.,
Anpassung für die Verwendung in Österreich durch Scheifinger Wolfgang
- Im Zweifel gilt die französische Fassung -*

Internationale Wettbewerbe im Orientierungsreiten:

Grundsätze der Bewertung

Die Bewertung des Geländeritts der Wettbewerbe im Orientierungsreiten basiert auf der Philosophie des Wander- und Orientierungsreitens:

Für jeden, der längere Strecken zurücklegen möchte, geht es zunächst darum, von A nach B zu kommen, das gesteckte Ziel zu erreichen, auch wenn sich Hindernisse, wie zum Beispiel ein Baumstamm, ein steiler Abhang, ein Bach oder Ähnliches, in den Weg stellen. Wer solche typischen Geländeanforderungen nicht meistern kann, muss umkehren oder zumindest weite Umwege in Kauf nehmen.

An zweiter Stelle geht es darum, das Hindernis souverän, also möglichst sehr gut zu bewältigen und natürlich gefahrlos, ohne die Nerven zu verlieren oder sogar grob zu werden. Insgesamt prüfen Wettbewerbe im Orientierungsreiten die technischen Fertigkeiten von Reiter und Pferd und stellen damit eine hervorragende Bereicherung turniersportlicher Betätigungsfelder dar.

Die Grundsätze für die Bewertung sind:

Im Vordergrund steht zunächst die Frage „**was** ist verlangt“, also die Aufgabe oder das Hindernis. Als erstes wird hier "erfüllt/nicht erfüllt" festgestellt und noch nicht die Qualität der Ausführung. Dabei bestehen drei Abstufungen: gelungen/voll erfüllt: 7 Punkte, ein Fehler: 4 Punkte, zwei Fehler: 1 Punkt, drei und mehr Fehler 0 Punkte. Das Ergebnis wird in die erste Spalte des Bewertungsbogens eingetragen.

Die Qualität der Ausführung wird unter "Stil" in der zweiten Spalte berücksichtigt - hier steht die Frage im Vordergrund, **wie** die Aufgabe erfüllt, beziehungsweise das Hindernis gemeistert wurde. Dafür gibt es fünf Abstufungen, von "sehr gut" über "gut", "zufriedenstellend", "mittel", "mäßig" bis "schlecht" (+3 bis -2 Punkte).

Schließlich wird **negativ** beurteilt, wenn gefährliche Situationen entstanden oder der Reiter gar brutal mit seinem Pferd umging (**jeweils -5 Punkte in Spalte drei – Strafpunkte/ P**) und wenn nicht versorgte Steigbügel umherflattern (-1 Punkt). Der Sturz von Pferd und Reiter oder das Verlassen des Hindernisses zieht die Note 0 für dieses Hindernis nach sich. Das gilt auch für das Übertreten einer Hindernisbegrenzung.

Das Gesamtergebnis ergibt sich schließlich aus der Summe der drei Teilnoten.

Gerlinde Hoffmann, FITE-Vizepräsidentin, Warendorf, Dezember 2015

Übersicht: Bewertungsgrundsatz der Hindernisse in TREC-Geländewettbewerben:

Bewertung: Anforderung + Stil – Strafpunkte = Total		
Anforderung (Contrat) C	Stil (Style) S	Strafpunkte (Pénalité) P
gelingen = voll erfüllt 7	sehr gut + 3	grobe Einwirkung: - 5
ein Fehler ¹⁾ 4	gut + 2	gefährliche Situationen - 5
zwei Fehler 1	zufriedenstellend + 1	schlagende Steigbügel ³⁾ : - 1
drei Fehler ²⁾ 0	mittel 0	Huf über Begrenzung: 0
	mäßig - 1	Sturz ⁴⁾ : 0
	schlecht - 2	

1) Je nach Hindernis kann der Fehler zum Beispiel im Anstoßen an eine Begrenzung, Herunterfallen einer Stange oder aus einer Verweigerung bestehen. Letztere ist: Anhalten und Zurücktreten (der zurücktretende Huf muss aufgesetzt werden) oder Volte (neu anreiten), Definitionen siehe Artikel 8.2 des FITE- Regelbuchs.

2) werden drei Fehler gemacht, resultiert die Note 0, da die Bewältigung damit keineswegs sicher war.

3) Nur bei Hindernissen, in denen abgesehen und das Pferd geführt wird.

4) Definitionen des Sturzes finden sich ebenfalls in Art. 8.2

Art 6.4 – Geländeprüfung (Parcours en Terrain Varié/PTV)**D – Liste der Aufgaben (Hindernisse)****S t a n d 0 1 / 2 0 1 6**

- | Nr. | Seite | Bezeichnung der Hindernisse bzw. Aufgaben, die möglich sind: |
|-----|-----------|--|
| 1. | <u>04</u> | „Tiefhängende Äste“ – im Sattel (unter 3 bis 5 “tiefhängenden Ästen” durchreiten) |
| 2. | <u>06</u> | Wall - “Hut des Gendarmen” (Überwinden eines Walls) |
| 3. | <u>08</u> | Reiten einer Acht mit einhändiger Zügelführung |
| 4. | <u>10</u> | Gang – an der Hand (Führen durch einen Gang von 0,50 m Breite und 8,00 m Länge) |
| 5. | <u>12</u> | Gang – im Sattel (Durchreiten eines Ganges von 0,50 m Breite und 8,00 m Länge) |
| 6. | <u>14</u> | Tiefsprung mit Pferd an der Hand 1,10 m Höhe (SEN), 0,90 m (JUN/JR) |
| 7. | <u>16</u> | Tiefsprung im Sattel von 1,10 m Höhe (SEN), 0,90 m (JUN/JR) |
| 8. | <u>18</u> | Aufsprung mit Pferd an der Hand 0,90 m für Senioren und Junioren/Junge Reiter |
| 9. | <u>20</u> | Aufsprung im Sattel von 1,10 m Höhe (SEN), 0,90 m (JUN/JR) |
| 10. | <u>22</u> | Senke (<i>Doline</i>) |
| 11. | <u>24</u> | Stufen hinunter an der Hand |
| 12. | <u>26</u> | Stufen hinunter – im Sattel (nicht für Junioren/Junge Reiter) |
| 13. | <u>28</u> | Stufen hinauf an der Hand |
| 14. | <u>30</u> | Stufen hinauf – im Sattel |
| 15. | <u>32</u> | Bewältigung eines Grabens mit Pferd an der Hand[Weite 1,10 m (SEN), 0,90 m (JUN/JR)] |
| 16. | <u>34</u> | Graben (Weite max. 1,50 m (SEN.) bzw. 1,30 m (JUN/JR.), Tiefe 0,50 m – 1,00 m) zu überwinden, oder zu springen, je nach Bauweise, auf Anordnung des Parcoursbauers |
| 17. | <u>36</u> | Furt – Durchreiten einer Wasserstelle von mind. 4 m (ca. 0,50 m - 1,00 m Tiefe) |
| 18. | <u>38</u> | Hecke (Höhe max.1,10m (SEN.) bzw. 0,90m (JUN/JR.),Breite 3,00m–4,00m, Tiefe 0,50m |
| 19. | <u>39</u> | Unbeweglichkeit des Pferdes: Das Pferd soll 10 Sek. lang frei und unbeweglich in einem Kreis von 4 m Ø stehen bleiben, während der Reiter sich außerhalb eines Kreises von 8 m Ø aufhält |
| 20. | <u>43</u> | Unbeweglichkeit im Sattel: wie oben, jedoch in einem Kreis von 2,50 m Ø |
| 21. | <u>46</u> | Labyrinth an der Hand |
| 22. | <u>48</u> | Labyrinth im Sattel (Gehorsamsübung in einem U - Stangenhindernis) |
| 23. | <u>50</u> | Aufsitzen von rechts oder links in einem Kreis mit 2,50 m Ø |
| 24. | <u>52</u> | Wegpassage (Höhe SEN = 1.Teil 0,90m; 2.Teil 1,10m; JUN/JR = 1.Teil 0,70m; 2.Teil 0,90m) |
| 25. | <u>56</u> | über die Brücke – an der Hand |
| 26. | <u>58</u> | über die Brücke im Sattel (ca.1,00 m Breite und 5,00 m Länge; ca. 0,50 und 1,20 m über dem Grund, mit 1 oder 2 Geländer) |
| 27. | <u>60</u> | Bergauf führen (Länge mind. 10 m, Neigung 30° - 45°) |
| 28. | <u>62</u> | Bergauf reiten einer Steigung (Länge mind. 10 m, Neigung 30° - 45°) |
| 29. | <u>64</u> | Bergab führen (Länge mind. 10 m, Neigung 30° - 45°) |
| 30. | <u>66</u> | Bergab reiten einer Steigung (Länge mind. 10 m, Neigung 30° - 45°) |
| 31. | <u>68</u> | Tor (Öffnen und Schließen eines Tores vom Sattel aus; Höhe ca.1,20m,Weite ca.2m) |
| 32. | <u>70</u> | Rückwärtsrichten - 4 m, auf einer 8 m langen Bahn mit 0,80 m Breite |
| 33. | <u>72</u> | Slalom, 6 Stangen im Abstand von 5 m, (Junioren 6 m) im Trab oder Galopp |
| 34. | <u>74</u> | Baumstamm im Sattel (1,10 m Höhe SEN bzw. 0,90 m JUN/JR), Breite 3 – 4 m, Tiefe max. Ø 0,80 m – 1,00 m |
| 35. | <u>76</u> | Baumstamm an der Hand (0,60 m für SEN und JUN/JR), Breite 3–4 m, |
| 36. | <u>78</u> | Transporter (Betreten eines Transporters von hinten und Verlassen des Transporters nach vorne (Diese Aufgabe wurde ab 1.1.2014 international gestrichen!) |

Beschreibung der Hindernisse des P.T.V.

Es bestehen einige Vorgaben bezüglich des Aufbaues, der Abmessungen und des Materials der Aufgaben (Hindernisse).

Dabei muss betont werden, dass sich diese Vorgaben nur auf ein “nacktes“ (*unstrukturiertes*) Gelände beziehen. Der Aufbau und die Abmessungen müssen jeweils so angepasst werden, dass ein wirkliches Hindernis entsteht, jedoch ohne gefährliche Situationen heraufzubeschwören. Natürliche Gegebenheiten sollen einbezogen und gewahrt bleiben.

1 - "Tiefhängende Äste"

Wesentliche Merkmale:

- Kombination aus 3 - 5 "tiefhängenden Ästen" in gerader Linie. Sie dürfen nicht befestigt sein.
- Höhe: 20 cm über dem Widerrist des Pferdes
- Breite: 1,80 m bis 2,00 m
- 3 - 5 Äste mit einem Durchmesser von 2 - 3 cm
- Abstand zwischen 2 "tiefhängenden Ästen" 1 m

Material und Einrichtungen:

- 2 rote Fähnchen
- 2 weiße Fähnchen
- 1 Nummer
- 3 - 5 Äste und deren Auflagen (- und Reserve-Äste)

Aufgabe:

Durchreiten der "tiefhängenden Äste" ohne diese abzuwerfen und Beibehaltung der gewählten Gangart.

Demonstrieren der Ruhe und Geschmeidigkeit des Pferdes und des Reiters, die korrekte Hilfengebung des Reiters.

Die gewählte Gangart

- Galopp
- Trab
- ~~Schritt~~

(Anmerkung: Bewertung legt die niedrigste der gezeigten Gangarten zu Grunde)

Die wesentlichen Punkte:

- die "tiefhängenden Äste" dürfen nicht herunterfallen
- gleichmäßiger Bewegungsablauf in der gewählten Gangart (kein Wechsel der Gangart)
- mögliche Gangarten sind Galopp, Trab oder Schritt
- die Ruhe des Paares

Fehler, die es zu vermeiden gilt:

- herunterfallen der Äste
- Wechsel der Gangart
- Ausbrechen, Zurücktreten, Verweigerung und Volten vor der Aufgabe

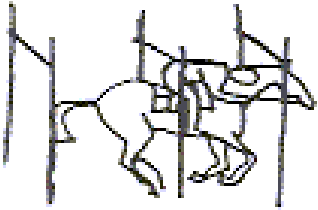
Bewertung:

- Ausführung: die gleichmäßige Vorwärtsbewegung und das Nicht-Herunterfallen der "Äste", wird mit den Noten 7 - 4 - 1 - 0 bewertet

- Stil: Galopp +3, Trab -2, ~~Schritt -2~~

(Anmerkung: Für die Bewertung gilt die niedrigste der gezeigten Gangarten)

- Strafpunkte: **-5** bei grober Einwirkung oder bei Verursachung gefährlicher Situationen

1 - Tiefhängende Äste							
Hindernis Nr.							
Hindernisrichter:					Die wesentlichen Punkte: <ul style="list-style-type: none"> • die Äste dürfen nicht herunter fallen • gleichmäßige Vorwärtsbewegung in der gewählten Gangart • Ruhe des Paares 		
Nr. Pferd	Anforderung C	Gangart A	Strafpunkte P	Total			
Bewertung (Anforderung, Gangart, Strafpunkte) C + A - P					Anforderung (Contrat) C	Gangart (Allure) A	Strafpunkte P
					Gut 7	Galopp +3	Grobe Einwirkung oder gefährliche Situation - 5
					Eine Stange fällt 4		
					Zwei Stangen fallen 1	Trab -2	
					Drei Stangen fallen 0		
					Sturz 0	Schritt -2 wurde gestrichen	
					Verlassen des Hindernisses 0		
					Die Note 0 in der Spalte Anforderung (C) oder in der Spalte Strafpunkte (P) führt zu der Gesamtnote 0		

7 = gleichmäßige Vorwärtsbewegung ohne Abwerfen der Äste

4 = eine Stange fällt oder ein Gangwechsel

1 = zwei Stangen fallen oder zwei Gangwechsel

0 = drei -,- drei -,-

Diese Note wird in die Spalte Anforderung (C) eingetragen.

2 - Wall (Chapeau de Gendarme)

Wesentliche Merkmale:

- gleichmäßige Bodenverhältnisse (ohne Vertiefungen)
- Hangneigung 30° - 45°
- Länge zwischen 5,00 m und 6,00 m bei beiden Abhängen
- Breite der Fläche auf dem Wall: 2,00 bis 4,00 m, eben, waagrecht
- Ausführungsbereich: 2,00 m bis 4,00 m

Materialbedarf:

- 3 rote Fähnchen
- 3 weiße Fähnchen
- 1 Nummer
- Material für die Markierung des Ausführungsbereiches (Ganges)

Ziele:

Unter Beweis stellen der Ruhe und des Gleichgewichtes des Pferdes und des korrekten Sitzes des Reiters, der gute Kontrolle erlaubt.

Die wesentlichen Punkte:

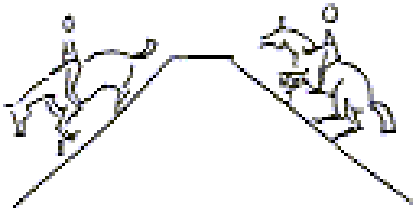
- gleichmäßige Vorwärtsbewegung in der gewählten Gangart
- gutes Gleichgewicht des Pferdes
- Korrekter Sitz des Reiters und Beibehaltung des Gleichgewichtes beim Wechsel von bergauf zu bergab
- Pferd behält die Bewegungsrichtung senkrecht zum Hang bei

Fehler, die es zu vermeiden gilt:

- Verursachung gefährlicher Situationen
- Störung in der Vorwärtsbewegung (Wechsel der Gangart)
- Verlust des Gleichgewichtes (Pferd od. Reiter) zwischen den beiden Abhängen
- unsicherer Sitz des Reiters
- fehlerhafte Einwirkung des Reiters
- schräg gehendes Pferd
- Übertreten des Ausführungsbereiches

Bewertung:

- Ausführung: die willige Vorwärtsbewegung wird mit den Noten 7 – 4 – 1 – 0 bewertet
- Stil: Note zwischen +3 und -2 gemäß Richtverfahren (Sitz des Reiters)
- Strafpunkte: **-5** bei grobem Einwirken oder Verursachen gefährlicher Situationen.

2 - Wall (Chapeau de Gendarme)							
Hindernis Nr.							
Hindernisrichter:							
Nr. Pferd	Anforderung C	Stil S	Strafpunkte P	Total	Die wesentlichen Punkte:		
					<ul style="list-style-type: none"> Gleichmäßige Vorwärtsbewegung und Gleichgewicht von Reiter und Pferd korrekter Sitz des Reiters, leichter Sitz. (wobei auch der korrekte Sitz beim Wechseln von bergauf zu bergab zu bewerten ist – siehe Seiten 95 und 99) Pferd bleibt in Bewegungsrichtung senkrecht zum Hang 		
					Bewertung (Anforderung, Stil, Strafpunkte) C + S + P		
					Anforderung (Contrat) C	Stil-Reiter S	Strafpunkte P
					Gut 7	Sehr gut +3	Grobe Einwirkung oder gefährliche Situation -5
					Ein Fehler 4	Gut +2	
					Zwei Fehler 1	Zufrieden +1	
					Drei Fehler 0	Mittel 0	
					Sturz 0	Mäßig -1	
					Übertreten des Ganges 0	Schlecht -2	
					Die Note 0 in der Spalte Anforderung (C) oder in der Spalte Strafpunkte (P) führt zu der Gesamtnote 0		

7 = kein Ungehorsam, keine Störung in der Vorwärtsbewegung, usw.

4 = ein -,,- eine -,,- -,,-

1 = zwei -,,- zwei -,,- -,,-

0 = drei -,,- drei -,,- -,,-

Diese Note wird in die Spalte Anforderung (C) eingetragen.

3 – Reiten einer Acht mit einhändiger Zügelführung

Wesentliche Merkmale:

- 2 Tonnen, 15 m auseinander stehend,
- ein Eingangstor, 10 m von der Verbindungslinie der Tonnen entfernt,
- ein Ausgangstor, etwa 10 m von der 2. Tonne entfernt, 4 m auseinander
- die Ausrichtung der Tonnen (Richtung des Durchritts) bleibt dem Parcourchef überlassen.

Material und Einrichtungen:

- 2 rote Fähnchen
- 2 weiße Fähnchen
- 1 Nummer
- 2 Tonnen (auch Pflöcke möglich)
- Buchstaben A und B + 2 Fähnchen 1 x rot und 1 x weiß

Aufgabe:

Reiten einer Acht mit einhändiger Zügelführung ohne die Tonnen/Pflöcke zu berühren und unter Einhaltung der Richtung und der Gangart, die eingangs gewählt wurde.

Die gewählte Gangart

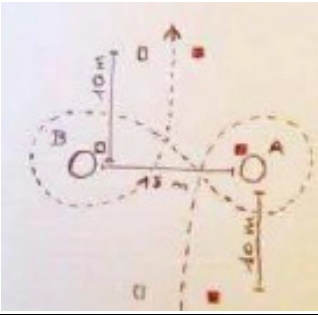
- Galopp
- Trab
- ~~Schritt~~

Fehler in der Aufgabenbewältigung:

- Berührung der Tonnen/Pflöcke
- Störung in der Vorwärtsbewegung, Wechsel der Gangart
- Verlassen des Hindernisses
- rückwärts Richten
- Verweigerung
- Volte

Bewertung:

- Ausführung: von 7 – 4 – 1 – 0, abhängig von der Vorwärtsbewegung und ob die Tonnen/Pflöcke berührt oder das Hindernis verlassen wurde oder nicht
- Gangart: Galopp + 3, Trab -2, ~~Schritt -2~~
- Strafpunkte: - 5 bei grober Einwirkung oder gefährliche Situation
0 Punkte für die gesamte Aufgabe bei Sturz des Pferdes oder des Reiters

3 – Reiten einer Acht mit einhändiger Zügelführung							
Hindernis Nr.							
Hindernisrichter:							
Nr. Pferd	Anforderung C	Gangart A	Strafpunkte P	Total	Die wesentlichen Punkte:		
					<ul style="list-style-type: none"> Kein Berühren der Tonnen/Pflöcke gleichmäßige Vorwärtsbewegung in der gewählten Gangart Verlassen des Hindernisses 		
					Bewertung (Anforderung, Gangart, Strafpunkte) C + A - P		
					Anforderung (Contrat) C	Gangart (Allure) A	Strafpunkte P
					Gelungen 7	Galopp +3	Grobe Einwirkung oder gefährliche Situation -5
				1 Fehler 4			
				2 Fehler 1	Trab -2		
				3 Fehler 0			
				Übertreten 0	Schritt —2 wurde gestrichen		
				Sturz 0			
					Die Note 0 in der Spalte Anforderung (C) oder in der Spalte Strafpunkte (P) führt zu der Gesamtnote 0		

7 = keinmal berührt, kein Gangwechsel, keine Störung in der Vorwärtsbewegung usw.
 4 = 1 x berührt, ein Gangwechsel, eine Störung in der Vorwärtsbewegung usw.
 1 = 2 x berühren, zwei Gangwechsel, zwei Störungen in der Vorwärtsbewegung usw.
 0 = 3 x berühren, drei Gangwechsel, drei Störungen in der Vorwärtsbewegung usw.
 Diese Note wird in die Spalte Anforderung (C) eingetragen.

4 - Gang - an der Hand

Wesentliche Merkmale:

Der Gang wird aus am Boden – in gerader Linie – liegenden Stangen gebildet, die fixiert sind.

- Länge: 8 m
- Breite: 0,50 m (Innenmaß)

Material und Einrichtungen:

- 2 rote Fähnchen
- 2 weiße Fähnchen
- 1 Nummer
- 4 Stangen á 4 m

Ziele:

Willig und ruhig vorwärts gehendes Pferd und korrekte Einwirkung des Reiters.

Die wesentlichen Punkte:

- die Stangen dürfen von **Pferd und Reiter** nicht berührt oder übertreten werden,
- gleichmäßige Vorwärtsbewegung, Gangart beliebig, es darf nicht gewechselt werden
- mögliche Gangarten sind Trab und Schritt
- Ruhe des Paares

Fehler, die es zu vermeiden gilt:


- Berühren oder Übertreten der seitlichen Begrenzungsstangen durch **Pferd oder Reiter**
- Wechseln der Gangart

Wahl der Gangart

- Trab
- Schritt

Bewertung:

- Ausführung: von 7 – 4 – 1 – 0, abhängig von der Vorwärtsbewegung und ob die Stangen berührt oder überschritten werden oder nicht
- Stil: Trab +3, Schritt -2
- Strafpunkte: **-5** bei grober Einwirkung oder gefährliches Reiten
- 1 bei nichtversorgten Steigbügeln

4 - Gang - an der Hand								
Hindernis Nr.								
Hindernisrichter:								
Nr. Pferd	Anforderung C	Gangart A	Strafpunkte P	Total	Die wesentlichen Punkte: <ul style="list-style-type: none"> • Pferd oder Reiter darf die Stangen nicht berühren oder übertreten • gleichmäßige Vorwärtsbewegung in der gewählten Gangart • Ruhe des Paares • Steigbügel müssen versorgt sein 			
Bewertung (Anforderung, Gangart, Strafpunkte) C + A - P					Anforderung (Contrat) C			
					Gangart (Allure) A		Strafpunkte P	
					Gut	7	Trab + 3	Grobe Einwirkung oder gefährliche Situation - 5
					1 Fehler	4		
					2 Fehler	1		
					3 Fehler	0	Schritt - 2	Nicht versorgte Steigbügel - 1
					Übertreten	0		
					Sturz in der Strafzone	0		
					Die Note 0 in der Spalte Anforderung (C) oder in der Spalte Strafpunkte (P) führt zu der Gesamtnote 0			

7 = keimnal berührt, kein Gangwechsel, usw.

4 = 1 x berührt, ein Gangwechsel, usw.

1 = 2 x berühren, zwei Gangwechsel, usw.

0 = 3 x berühren, drei Gangwechsel, usw.

Diese Note wird in die Spalte Anforderung (C) eingetragen.

5 - Gang im Sattel

Wesentliche Merkmale:

Der Gang wird aus am Boden – in gerader Linie – liegenden Stangen gebildet, die fixiert sind.

- Länge: 8 m
- Breite: 0,50 m (Innenmaß)

Material und Einrichtungen:

- 2 rote Fähnchen, im Winkel gesetzt
- 2 weiße Fähnchen, im Winkel gesetzt
- 1 Nummer
- 4 Stangen á 4 m



Ziele:

Willig und ruhig vorwärts gehendes Pferd und korrekte Einwirkung des Reiters.

Die wesentlichen Punkte:

- die Stangen dürfen nicht berührt oder übertreten werden,
- gleichmäßige Vorwärtsbewegung, Gangart beliebig, es darf nicht gewechselt werden,
- mögliche Gangarten sind Galopp, Trab und Schritt
- Ruhe des Paares

Fehler, die es zu vermeiden gilt:

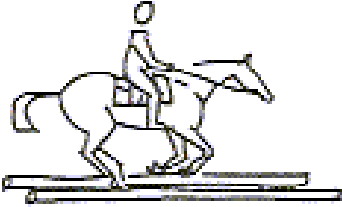
- Berühren oder Übertreten der seitlichen Begrenzungsstangen
- Wechseln der Gangart

Wahl der Gangart

- Galopp
- Trab
- ~~Schritt~~

Bewertung:

- Ausführung: von 7 – 4 – 1 – 0, abhängig von der Vorwärtsbewegung und ob die Stangen berührt oder überschritten werden oder nicht
- Stil: Galopp + 3, Trab -2, ~~Schritt -2~~
- Strafpunkte: - 5 bei grober Einwirkung oder gefährliches Reiten

5 – Gang im Sattel							
Hindernis Nr.							
Hindernisrichter:					Die wesentlichen Punkte: <ul style="list-style-type: none"> • Pferd darf die Stangen nicht berühren oder übertreten • gleichmäßige Vorwärtsbewegung in der gewählten Gangart • Ruhe des Paares 		
Nr. Pferd	Anforderung C	Gangart A	Strafpunkte P	Total			
Bewertung (Anforderung, Gangart, Strafpunkte) C + A - P							
					Anforderung (Contrat) C	Gangart (Allure) A	Strafpunkte P
					Gut 7	Galopp +3	Grobe Einwirkung oder gefährliche Situation -5
					1 Fehler 4		
					2 Fehler 1	Trab -2	
					3 Fehler 0		
					Übertreten 0	Schritt -2 wurde gestrichen	
					Sturz in der Strafzone 0		
Die Note 0 in der Spalte Anforderung (C) oder in der Spalte Strafpunkte (P) führt zu der Gesamtnote 0							

7 = keimnal berührt, kein Gangwechsel, usw.

4 = 1 x berührt, ein Gangwechsel

1 = 2 x berühren, zwei Gangwechsel

0 = 3 x berühren, drei Gangwechsel

Diese Note wird in die Spalte Anforderung (C) eingetragen.

6 - Tiefsprung mit Pferd an der Hand

Wesentliche Merkmale:

- Tisch bzw. Schanze, fester Untergrund
- Gefahrloser Aufsprung
- Höhe: 1,10 m (Senioren) und 0,90 m (Junioren/Junge Reiter)
- Frontseite 2 – 3 m breit
- Weg des Reiters, gegebenenfalls seitlich anlegen, um nicht den Weg des Pferdes zu benützen

Materialbedarf:

- 1 rote Fahne
- 1 weiße Fahne
- 1 Nummer

Anmerkung: Die Absprung- und Landestelle muss gut befestigt sein.
(zur Befestigung der oberen Kante, Balken oder Rundholz verwenden)

Ziel:

Williges und aufmerksames Pferd, korrekte und sichere Position des Reiters, aus der eine gute Einwirkung erfolgt.
Verlängerung des Zügels ist erlaubt.

Die wesentlichen Punkte:

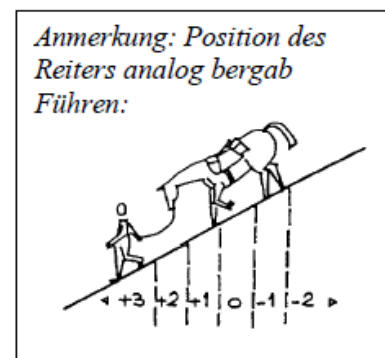
- ordentliches Vorgehen und Überspringen
- korrekte und sichere Position des Reiters
- Wechsel der Gangart und Springen aus dem Stand sind erlaubt


Fehler die zu vermeiden sind:

- Verweigerung
- Gefährliche Situation
- Unsichere Position des Reiters
- Fehlerhafte Einwirkung des Reiters

Bewertung:

- Ausführung: gleichmäßige Vorwärtsbewegung, wird mit den Noten 7 – 4 – 1 – 0 bewertet
- Stil: Noten zwischen + 3 und – 2 gemäß Richterverfahren
- Strafpunkte: **- 5** bei grober Einwirkung und gefährlicher Situation
- 1 bei nichtversorgten Steigbügeln



6 - Tiefsprung Pferd a. d. Hand							
Hindernis Nr.							
Hindernisrichter:							
Nr. Pferd	Anforderung C	Stil S	Strafpunkte P	Total	Die wesentlichen Punkte:		
					<ul style="list-style-type: none"> • Ordentliches Vorgehen und Überspringen • Welche Art der Überwindung gewählt wird, die Sicherheit ist zu beachten • ein Gangwechsel und Springen aus dem Stand ist erlaubt • Steigbügel müssen vorsorgt sein 		
					Bewertung (Anforderung, Stil, Strafpunkte) C + S + P		
					Anforderung (Contrat) C	Stil-Reiter (Position) S	Strafpunkte P
					Gut 7	Sehr gut +3	Grobe Einwirkung oder gefährliche Situation -5
					Ein Fehler 4	Gut +2	
					Zwei Fehler 1	Zufrieden +1	
					Drei Fehler 0	Mittel 0	
					Sturz 0	Mäßig -1	nicht versorgte Steigbügel - 1
						Schlecht -2	
					Die Note 0 in der Spalte Anforderung (C) oder in der Spalte Strafpunkte (P) führt zu der Gesamtnote 0		

7 = kein Ungehorsam, keine Störung in der Vorwärtsbewegung

4 = ein -,,- eine -,,- -,,-

1 = zwei -,,- zwei -,,- -,,-

0 = drei -,,- drei -,,- -,,-

Diese Note wird in die Spalte Anforderung (C) eingetragen.

7 - Tiefsprung – im Sattel

Wesentliche Merkmale:

- Tisch bzw. Schanze, fester Untergrund
- gefahrlose Absprung- und Landestelle
- Höhe: 1,10 m (Senioren), 0,90 m (Junioren/Junge Reiter)
- Breite: zwischen 2,00 und 3,00 m

Material und Einrichtungen:

- 1 rotes Fähnchen
- 1 weißes Fähnchen
- 1 Nummer

Anmerkung: Die Absprung- und Landestelle muss gut befestigt sein (zur Befestigung der oberen Kante: Balken oder Rundholz)

Ziele:

Unter Beweis stellen der Ruhe und Gleichgewicht des Pferdes und des korrekten Sitzes des Reiters, aus dem eine gute Einwirkung erfolgt.

Die wesentlichen Punkte:

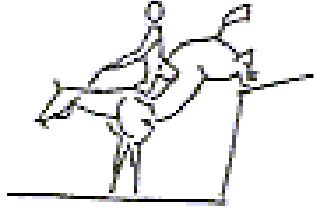
- gleichmäßige Vorwärtsbewegung, Gleichgewicht und Schwung des Pferdes
- korrekter Sitz des Reiters mit dem richtigen Schwerpunkt (Oberkörper etwas zurückgeneigt. Der Grad des Zurückneigens hängt von der Höhe des Tiefsprungs ab)
- Wechsel der Gangart und Springen aus dem Stand ist zugelassen

Fehler, die es zu vermeiden gilt:

- Verweigerung
- Verursachung gefährlicher Situationen
- unsicherer Sitz des Reiters
- fehlerhafte Einwirkung des Reiters

Bewertung:

- Ausführung: die gleichmäßige Vorwärtsbewegung wird mit den Noten 7 – 4 – 1 – 0 bewertet
- Stil: Note zwischen + 3 und - 2 gemäß Richtverfahren (Sitz des Reiters)
- Strafpunkte: **-5** bei grober Einwirkung oder bei Verursachung gefährlicher Situationen

7 - Tiefsprung im Sattel									
Hindernis Nr.									
Hindernisrichter:					Die wesentlichen Punkte:				
Nr. Pferd	Anforderung C	Stil S	Strafpunkte P	Total	<ul style="list-style-type: none"> • Gleichmäßige Vorwärtsbewegung • Gleichgewicht und Schwung des Pferdes • Korrekter Sitz des Reiters • Wechseln der Gangart und Sprung aus dem Stand erlaubt 				
Bewertung (Anforderung, Stil, Strafpunkte) C + S + P					Anforderung (Contrat) C				
					Stil-Reiter S		Strafpunkte P		
					Gut	7	Sehr gut	+ 3	Grobe Einwirkung oder gefährliche Situation -5
					Eine Verweigerung	4	Gut	+ 2	
					Zwei Verweigerungen	1	Zufrieden	+ 1	
					Drei Verweigerungen	0	Mittel	0	
					Sturz	0	Mäßig	- 1	
							Schlecht	- 2	
					Die Note 0 in der Spalte Anforderung (C) oder in der Spalte Strafpunkte (P) führt zu der Gesamtnote 0				

7 = kein Ungehorsam, keine Störung in der Vorwärtsbewegung, usw.

4 = ein -,,- eine -,,- -,,-

1 = zwei -,,- zwei -,,- -,,-

0 = drei -,,- drei -,,- -,,-

Diese Note wird in die Spalte Anforderung (C) eingetragen.

8 - Aufsprung mit Pferd an der Hand

Wesentliche Merkmale:

- Tisch, bzw. Schanze, fester Untergrund
- Gefahrloser Aufsprung
- Höhe: 0,90 m für Senioren und Junioren/Junge Reiter
- Frontseite 2 – 3 m breit
- Weg des Reiters, gegebenenfalls seitlich anlegen, um nicht den Weg des Pferdes zu benützen

Materialbedarf :

- 1 rote Fahne
- 1 weiße Fahne
- 1 Nummer

Anmerkung: Die Absprung- und Landestelle muss gut befestigt sein.

(Zur Befestigung der oberen Kante, Balken oder Rundholz verwenden)

Ziel:

Williges und aufmerksames Pferd, korrekte und sichere Position des Reiters, aus der eine gute Einwirkung erfolgt.

Verlängerung des Zügels ist erlaubt.

Die wesentlichen Punkte:

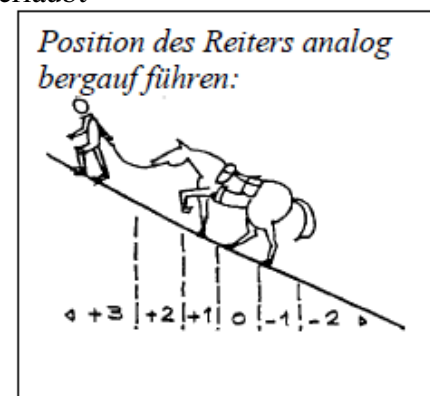
- Ordentliches Vorgehen und Überspringen
- Richtige Position des Reiters
- Wechsel der Gangart und Springen aus dem Stand ist erlaubt
- Steigbügel sind zu versorgen


Fehler die zu vermeiden sind:

- Verweigerung
- Verursachung einer gefährlichen Situation
- Unsichere Position des Reiters
- Fehlerhafte Einwirkung des Reiters

Bewertung:

- Ausführung: gleichmäßige Vorwärtsbewegung, wird mit den Noten 7 – 4 – 1 – 0 bewertet
- Stil: zwischen + 3 und – 2 gemäß Richterverfahren
- Strafpunkte: **5** bei grober Einwirkung oder gefährlicher Situation
- 1 bei nichtversorgten Steigbügeln



8 - Aufsprung Pferd a. d. Hand							
Hindernis Nr.							
Hindernisrichter:							
Nr. Pferd	Anforderung C	Stil S	Strafpunkte P	Total	Die wesentlichen Punkte:		
					<ul style="list-style-type: none"> • Ordentliches Vorgehen und Überspringen • Welche Art der Überwindung gewählt wird, die Sicherheit ist zu beachten • Gangwechsel ist erlaubt • Steigbügel müssen vorsorgt sein 		
					Bewertung (Anforderung, Stil, Strafpunkte) C + S + P		
					Anforderung (Contrat) C	Stil-Reiter (Position) S	Strafpunkte P
					Gut 7	Sehr gut +3	Grobe Einwirkung oder gefährliche Situation -5
					Ein Fehler 4	Gut +2	
					Zwei Fehler 1	Zufrieden +1	
					Drei Fehler 0	Mittel 0	
					Sturz 0	Mäßig -1	nicht versorgte Steigbügel -1
						Schlecht -2	
					Die Note 0 in der Spalte Anforderung (C) oder in der Spalte Strafpunkte (P) führt zu der Gesamtnote 0		

7 = kein Ungehorsam, keine Störung in der Vorwärtsbewegung

4 = ein -,,- eine -,,- -,,-

1 = zwei -,,- zwei -,,- -,,-

0 = drei -,,- drei -,,- -,,-

Diese Note wird in die Spalte Anforderung (C) eingetragen.

9 - Aufsprung im Sattel

Wesentliche Merkmale:

- Tisch bzw. Schanze, fester Untergrund
- gefahrlose Absprung- und Landestellen
- Höhe: 1,10 m (Senioren), 0,90 m (Junioren/Junge Reiter)
- Breite: zwischen 2,00 und 3,00 m

Material und Einrichtungen:

- 1 rotes Fähnchen
- 1 weißes Fähnchen
- 1 Nummer

Anmerkung: Die Absprung – und Landestelle muss gut befestigt sein.
Zur Befestigung der oberen Kante: Balken oder Rundholz

Ziele:

Williges und aufmerksames Pferd und korrekter Sitz des Reiters, aus dem eine gute Einwirkung erfolgt

Die wesentlichen Punkte:

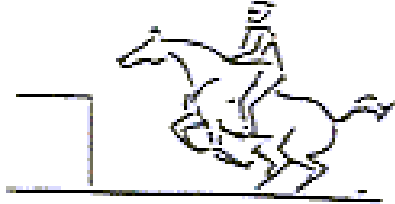
- gleichmäßige Vorwärtsbewegung, Gleichgewicht und Schwung
- korrekter Sitz des Reiters
- Wechsel der Gangart und Springen aus dem Stand ist zugelassen

Fehler die es zu vermeiden gilt:

- Verweigerung
- Verursachen gefährlicher Situationen
- Verlust des Gleichgewichtes
- Unsicherer Sitz des Reiters
- Fehlerhafte Einwirkung des Reiters

Bewertung :

- Ausführung: Die gleichmäßige Vorwärtsbewegung wird mit den Noten 7 – 4 – 1 – 0 bewertet
- Stil: Noten zwischen +3 und – 2 gemäß dem Richterverfahren
- Strafpunkte: **5** bei grober Einwirkung (Gerte) oder bei Verursachung gefährlicher Situationen

9 - Aufsprung im Sattel							
Hindernis Nr.							
Hindernisrichter:							
Nr. Pferd	Anforderung C	Stil S	Strafpunkte P	Total	Die wesentlichen Punkte:		
					<ul style="list-style-type: none"> • Gleichmäßige Vorwärtsbewegung • Gleichgewicht und Schwung des Pferdes • korrekter Sitz des Reiters • Wechsel der Gangart und Springen aus dem Stand erlaubt 		
					Bewertung (Anforderung, Stil, Strafpunkte) C + S + P		
					Anforderung (Contrat) C	Stil-Reiter S	Strafpunkte P
					Gut 7	Sehr gut +3	Grobe Einwirkung oder gefährliche Situation -5
					Eine Verweigerung 4	Gut +2	
					Zwei Verweigerungen 1	Zufrieden +1	
					Drei Verweigerungen 0	Mittel 0	
					Sturz 0	Mäßig -1	
						Schlecht -2	
					Die Note 0 in der Spalte Anforderung (C) oder in der Spalte Strafpunkte (P) führt zu der Gesamtnote 0		

7 = kein Ungehorsam, keine Störung in der Vorwärtsbewegung, usw.

4 = ein -,,- eine -,,-

1 = zwei -,,- zwei -,,-

0 = drei -,,- drei -,,-

Diese Note wird in die Spalte Anforderung (C) eingetragen.

10 - Senke (*Doline*)

Wesentliche Merkmale:

- Länge ca. 5 m – 6 m auf jeder Seite des Hanges
- Hangneigung: 30° - 40°
- Vorderseite mindestens 2 bis 4 Meter
- Gleichmäßige Bodenverhältnisse (ohne Vertiefungen bzw. Erhöhungen)
- Länge des Überganges in der Senke zwischen 2 m und 4 m

Materialbedarf :

- 3 rote Fahnen (Eintritt – tiefster Punkt – Austritt)
- 3 weiße Fahnen (Eintritt – tiefster Punkt – Austritt)
- 1 Nummer
- Material zum Kennzeichnen des Ausführungsbereiches (Gang)

Ziel:

Ruhiges und ausgeglichenes Pferd, sowie korrekte Haltung (leichter Sitz) des Reiters aus dem eine gute Einwirkung hervorgeht

Die wesentlichen Punkte:

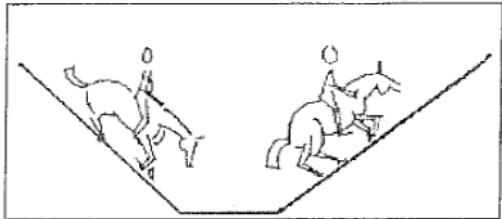
- gleichmäßige Vorwärtsbewegung in der gewählten Gangart
- Korrekter Sitz des Reiters und Beibehaltung des Gleichgewichtes beim Wechsel von bergab zu berauf
- Korrekter Sitz des Reiters
- Der Ausführungsbereich (Gang) darf nicht übertreten werden)

Fehler, die es zu vermeiden gilt:

- Störung in der Vorwärtsbewegung (Wechsel der Gangart)
- Verweigerung
- fehlerhafte Einwirkung des Reiters
- unsicherer Sitz des Reiters
- Verlust des Gleichgewichtes
- Schräg gehendes Pferd

Bewertung :

- Ausführung: gleichmäßige Vorwärtsbewegung, wird mit den Noten 7 – 4 – 1 – 0 bewertet
- Stil: Noten zwischen + 3 und – 2 gemäß Richterverfahren
- Strafpunkte: -5 bei grober Einwirkung oder gefährlicher Situation

10 - Senke (<i>Doline</i>)							
Hindernis Nr.							
Hindernisrichter:							
Nr. Pferd	Anforderung C	Stil S	Strafpunkte P	Total	Die wesentlichen Punkte:		
					<ul style="list-style-type: none"> • Gleichmäßige Vorwärtsbewegung und gutes Gleichgewicht des Reiters • korrekter Sitz (ausbalanciert, Unterschenkel am Gurt, damit der Steigbügel seine Stützfunktion behält) • leichter Sitz • Pferd bleibt in Bewegungsrichtung senkrecht zum Hang 		
					Bewertung (Anforderung, Stil, Strafpunkte) C + S + P		
					Anforderung (Contrat) C	Stil-Reiter S	Strafpunkte P
					Gut 7	Sehr gut +3	Grobe Einwirkung oder gefährliche Situation -5
					Ein Fehler 4	Gut +2	
					Zwei Fehler 1	Zufrieden +1	
					Drei Fehler 0	Mittel 0	
					Übertreten des Ganges 0	Mäßig -1	
					Sturz 0	Schlecht -2	
					Die Note 0 in der Spalte Anforderung (C) oder in der Spalte Strafpunkte (P) führt zu der Gesamtnote 0		

7 = kein Ungehorsam, keine Störung in der Vorwärtsbewegung

4 = ein -,,- eine -,,- -,,-

1 = zwei -,,- zwei -,,- -,,-

0 = drei -,,- drei -,,- -,,-

Diese Note wird in die Spalte Anforderung (C) eingetragen.

11 - Stufen hinunter – an der Hand

Wesentliche Merkmale:

- Stufen natürlich oder künstlich
- Länge 5 – 10 m, abhängig von der Hangneigung
- Vorderseite mindestens 1 m
- Tiefe der Stufen ca. 0,40 m
- Höhe der Stufen ca. 0,20 m – 0,30 m

Materialbedarf :

- 2 rote Fahnen
- 2 weiße Fahnen
- 1 Nummer
- Material zum Kennzeichnen des Ausführungsbereiches (Gang)

Ziel:

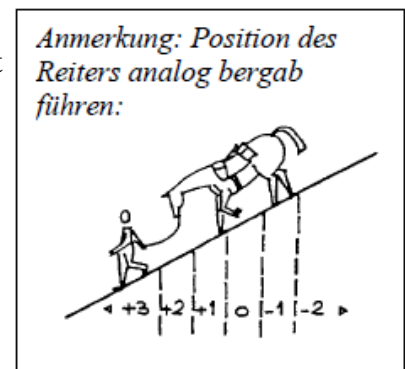
Ruhiges und ausgeglichenes Pferd, sowie korrekte Position des Reiters

Die wesentlichen Punkte:

- gleichmäßige Vorwärtsbewegung in der gewählten Gangart
- keine vorgeschriebene Gangart
- Steigbügel sind zu versorgen
- Pferd senkrecht zum Hang

Fehler, die es zu vermeiden gibt:

- Unterbrechung der Vorwärtsbewegung, Wechsel der Gangart
- Gefährliche Situation
- Verlust des Gleichgewichtes
- Fehlerhafte Einwirkung
- Pferd geht schräg
- Übertreten des Ausführungsbereiches (Ganges)



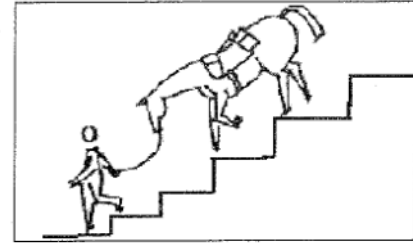
Bewertung :

- Ausführung: gleichmäßige Vorwärtsbewegung, wird mit den Noten 7 – 4 – 1 – 0 bewertet
- Stil: Noten zwischen + 3 und – 2 gemäß Richterverfahren
- Strafpunkte: **5** bei grober Einwirkung oder gefährlicher Situation

11 - Stufen hinunter – an der Hand

Hindernis Nr.

Hindernisrichter:



Nr. Pferd	Anforderung C	Stil S	Strafpunkte P	Total	Die wesentlichen Punkte:		
					<ul style="list-style-type: none"> gleichmäßige Vorwärtsbewegung und gutes Gleichgewicht des Pferdes Pferd bleibt in Bewegungsrichtung senkrecht zum Hang Steigbügel müssen versorgt sein 		
					Bewertung (Anforderung, Stil, Strafpunkte) C + S + P		
					Anforderung (Contrat) C	Stil-Reiter (Position) S	Strafpunkte P
					Gut 7	Sehr gut +3	Grobe Einwirkung oder gefährliche Situation -5
					Ein Fehler 4	Gut +2	
					Zwei Fehler 1	Zufrieden +1	
					Drei Fehler 0	Mittel 0	
					Sturz 0	Mäßig -1	Nicht versorgte Steigbügel -1
					Übertreten des Ganges 0	Schlecht -2	
					Die Note 0 in der Spalte Anforderung (C) oder in der Spalte Strafpunkte (P) führt zu der Gesamtnote 0		

7 = kein Ungehorsam, keine Störung in der Vorwärtsbewegung

4 = ein -,,- eine -,,- -,,-

1 = zwei -,,- zwei -,,- -,,-

0 = drei -,,- drei -,,- -,,-

Diese Note wird in die Spalte Anforderung (C) eingetragen.

12 - Stufen hinunter – im Sattel

Wesentliche Merkmale: (Nicht für Junioren/Junge Reiter)

- Stufen natürlich oder künstlich
- Länge 5 – 10 m, abhängig von der Hangneigung
- Vorderseite mindestens 1 m
- Tiefe der Stufen ca. 0,40 m
- Höhe der Stufen ca. 0,20 m – 0,30 m

Materialbedarf :

- 2 rote Fahnen
- 2 weiße Fahnen
- 1 Nummer
- Material zum Kennzeichnen des Ausführungsbereiches (Gang)

Ziel:

Ruhiges und ausgeglichenes Pferd, sowie korrekte Haltung (leichter Sitz) des Reiters aus dem eine gute Einwirkung hervorgeht

Die wesentlichen Punkte:

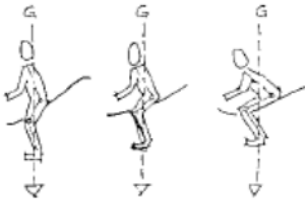
- gleichmäßige Vorwärtsbewegung, und gutes Gleichgewicht des Reiters
- **vorgeschriebene Gangart: Schritt**
- leichter Sitz, vertikal über den Steigbügeln
- Pferd senkrecht zum Hang

Fehler, die es zu vermeiden gibt:

- Unterbrechung der Vorwärtsbewegung, Wechsel der Gangart
- Gefährliche Situation
- Verlust des Gleichgewichtes
- Kein leichter Sitz
- Fehlerhafte Einwirkung
- Pferd geht schräg
- Übertreten des Ausführungsbereiches (Ganges)

Bewertung :

- Ausführung: gleichmäßige Vorwärtsbewegung, wird mit den Noten 7 – 4 – 1 – 0 bewertet
- Stil: Noten zwischen + 3 und – 2 gemäß Richterverfahren
- Strafpunkte: **5** bei grober Einwirkung oder gefährlicher Situation

12 - Stufen hinunter – im Sattel							
Hindernis Nr.							
Hindernisrichter:							
Nr. Pferd	Anforderung C	Stil S	Strafpunkte P	Total	Die wesentlichen Punkte:		
					<ul style="list-style-type: none"> • Gleichmäßige Vorwärtsbewegung und gutes Gleichgewicht des Reiters • korrekter Sitz (ausbalanciert, Unterschenkel am Gurt, damit der Steigbügel seine Stützfunktion behält) • leichter Sitz • Pferd bleibt in Bewegungsrichtung senkrecht zum Hang 		
					Bewertung (Anforderung, Stil, Strafpunkte) C + S + P		
					Anforderung (Contrat) C	Stil-Reiter S	Strafpunkte P
					Gut 7	Sehr gut +3	Grobe Einwirkung oder gefährliche Situation -5
					Ein Fehler 4	Gut +2	
					Zwei Fehler 1	Zufrieden +1	
					Drei Fehler 0	Mittel 0	
					Sturz 0	Mäßig -1	
					Übertreten des Ganges 0	Schlecht -2	
					Die Note 0 in der Spalte Anforderung (C) oder in der Spalte Strafpunkte (P) führt zu der Gesamtnote 0		

7 = kein Ungehorsam, keine Störung in der Vorwärtsbewegung

4 = ein -,,- eine -,,- -,,-

1 = zwei -,,- zwei -,,- -,,-

0 = drei -,,- drei -,,- -,,-

Diese Note wird in die Spalte Anforderung (C) eingetragen.

13 - Stufen hinauf – an der Hand

Wesentliche Merkmale:

- Stufen natürlich oder künstlich
- Länge 5 – 10 m, abhängig von der Hangneigung
- Vorderseite mindestens 1 m
- Tiefe der Stufen ca. 0,40 m
- Höhe der Stufen ca. 0,20 m – 0,30 m

Materialbedarf :

- 2 rote Fahnen
- 2 weiße Fahnen
- 1 Nummer
- Material zum Kennzeichnen des Ausführungsbereiches (Gang)

Ziel:

Ruhiges und ausgeglichenes Pferd, sowie korrekte Position des Reiters

Die wesentlichen Punkte:

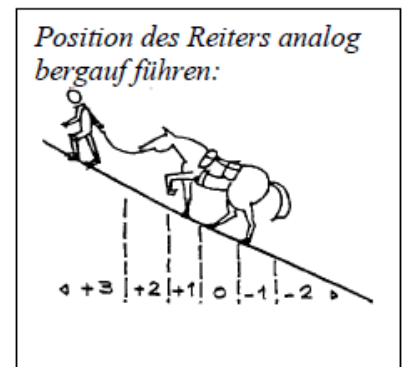
- gleichmäßige Vorwärtsbewegung
- **vorgeschriebene Gangart: Schritt**
- Steigbügel sind zu versorgen
- Pferd senkrecht zum Hang

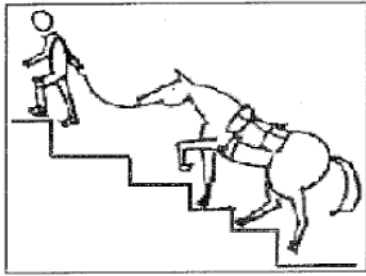
Fehler, die es zu vermeiden gibt:

- Unterbrechung der Vorwärtsbewegung, Wechsel der Gangart
- Gefährliche Situation
- Verlust des Gleichgewichtes
- Fehlerhafte Einwirkung
- Pferd geht schräg
- Übertreten des Ausführungsbereiches (Ganges)

Bewertung :

- Ausführung: gleichmäßige Vorwärtsbewegung, wird mit den Noten 7 – 4 – 1 – 0 bewertet
- Stil: Noten zwischen + 3 und – 2 gemäß Richterverfahren
- Strafpunkte: **-5** bei grober Einwirkung oder gefährlicher Situation



13 - Stufen hinauf – an der Hand							
Hindernis Nr.							
Hindernisrichter:							
							
Nr. Pferd	Anforderung C	Stil S	Strafpunkte P	Total			
Bewertung (Anforderung, Stil, Strafpunkte) C + S + P							
					Anforderung (Contrat) C	Stil-Reiter (Position) S	Strafpunkte P
					Gut 7	Sehr gut +3	Grobe Einwirkung oder gefährliche Situation -5
					Ein Fehler 4	Gut +2	
					Zwei Fehler 1	Zufrieden +1	
					Drei Fehler 0	Mittel 0	
					Sturz 0	Mäßig -1	Nicht versorgte Steigbügel - 1
					Übertreten des Ganges 0	Schlecht -2	
Die Note 0 in der Spalte Anforderung (C) oder in der Spalte Strafpunkte (P) führt zu der Gesamtnote 0							

7 = kein Ungehorsam, keine Störung in der Vorwärtsbewegung

4 = ein -,,- eine -,,- -,,-

1 = zwei -,,- zwei -,,- -,,-

0 = drei -,,- drei -,,- -,,-

Diese Note wird in die Spalte Anforderung (C) eingetragen.

14 - Stufen hinauf – im Sattel

Wesentliche Merkmale

- Stufen natürlich, oder künstlich
- Länge 5 – 10 m. abhängig von der Hangneigung
- Vorderseite mindestens 1 m
- Tiefe der Stufen ca. 0,40 m
- Höhe der Stufen ca. 0,20 – 0,30 m

Materialbedarf:

- 2 rote Fahnen
- 2 weiße Fahnen
- 1 Nummer
- Material zum Kennzeichnen des Ausführungsbereiches (Gang)

Ziel :

Ruhiges und ausgeglichenes Pferd, sowie korrekte Haltung (leichter Sitz) des Reiters, aus dem eine gute Einwirkung hervorgeht.

Die wesentlichen Punkte:

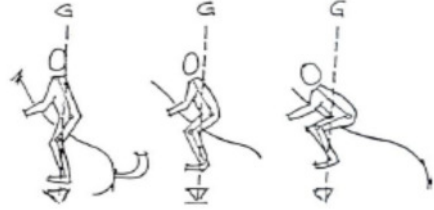
- Gleichmäßige Vorwärtsbewegung und gutes Gleichgewicht des Reiters
- **vorgeschriebene Gangart: Schritt**
- Leichter Sitz, vertikal über den Steigbügeln.
- Pferd senkrecht zum Hang.

Fehler die zu vermeiden sind:

- Unterbrechung der Vorwärtsbewegung, Wechsel der Gangart
- Gefährliche Situation
- Verlust des Gleichgewichts des Reiters
- Kein leichter Sitz
- Pferd geht schräg
- Übertreten des Ausführungsbereiches (Ganges)

Bewertung :

- Ausführung: gleichmäßige Vorwärtsbewegung wird mit den Noten 7 – 4 – 1 – 0 bewertet
- Stil: Noten zwischen + 3 und – 2 gemäß Richterverfahren
- Strafpunkte: **-5** bei grober Einwirkung oder gefährlicher Situation

14 - Stufen hinauf – im Sattel							
Hindernis Nr.							
Hindernisrichter:							
Nr. Pferd	Anforderung C	Stil S	Strafpunkte P	Total	Die wesentlichen Punkte:		
					<ul style="list-style-type: none"> gleichmäßige Vorwärtsbewegung und gutes Gleichgewicht des Reiters korrekter Sitz (ausbalanciert Unterschenkel am Gurt, damit der Steigbügel seine Stützfunktion behält) Leichter Sitz Pferd bleibt in Bewegungsrichtung senkrecht zum Hang 		
					Bewertung (Anforderung, Stil, Strafpunkte) C + S + P		
					Anforderung (Contrat) C	Stil-Reiter S	Strafpunkte P
					Gut 7	Sehr gut +3	Grobe Einwirkung oder gefährliche Situation -5
					Ein Fehler 4	Gut +2	
					Zwei Fehler 1	Zufrieden +1	
					Drei Fehler 0	Mittel 0	
					Sturz 0	Mäßig -1	
					Übertreten des Ganges 0	Schlecht -2	
					Die Note 0 in der Spalte Anforderung (C) oder in der Spalte Strafpunkte (P) führt zu der Gesamtnote 0		

7 = kein Ungehorsam, keine Störung in der Vorwärtsbewegung

4 = ein -,,- eine -,,- -,,-

1 = zwei -,,- zwei -,,- -,,-

0 = drei -,,- drei -,,- -,,-

Diese Note wird in die Spalte Anforderung (C) eingetragen.

15 - Graben – an der Hand

Wesentliche Merkmale:

- Graben, mit einer deutlichen Kante, befestigter Boden bei der Absprung- und Landestelle
- Weite: 1,10 m (Senioren) und 0,90 m (Junioren/Junge Reiter),
- Frontbreite: mindestens 3,00 m bis 4,00 m

Material und Einrichtungen:

- 1 rotes Fähnchen
- 1 weißes Fähnchen
- 1 Nummer

Ziele:

Williges und aufmerksames Pferd und korrekte Position des Reiters.

Die wesentlichen Punkte:

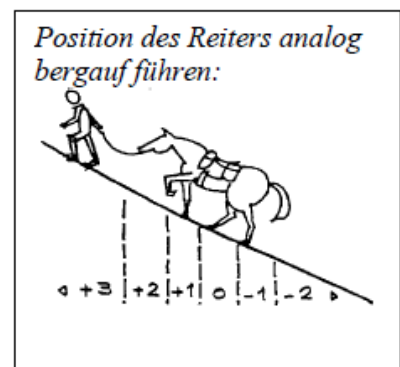
- gleichmäßige Vorwärtsbewegung, Gleichgewicht und Schwung des Pferdes
- korrekte Position des Reiters
- Wechsel der Gangart und Springen aus dem Stand ist zugelassen
- Die Steigbügel müssen versorgt sein

Fehler, die es zu vermeiden gilt:

- Verweigerung
- Verursachung gefährlicher Situationen
- fehlerhafte Einwirkung des Reiters

Bewertung:

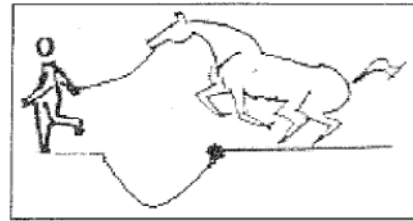
- Ausführung: die gleichmäßige Vorwärtsbewegung wird mit den Noten 7 – 4 – 1 – 0 bewertet
- Stil: Note zwischen + 3 und - 2 gemäß Richtverfahren
- Strafpunkte: **-5** bei grober Einwirkung oder bei Verursachung gefährliche Situationen.



15 - Graben – an der Hand

Hindernis Nr.

Hindernisrichter:



Nr. Pferd	Anforderung C	Stil S	Strafpunkte P	Total	Die wesentlichen Punkte:		
					<ul style="list-style-type: none"> • gleichmäßige Vorwärtsbewegung • Gleichgewicht und Schwung des Pferdes • Korrekte Position des Reiters • Wechsel der Gangart und Sprung aus dem Stand erlaubt • Steigbügel müssen versorgt sein 		
					Bewertung (Anforderung, Stil, Strafpunkte) C + S + P		
					Anforderung (Contrat) C	Stil-Reiter (Position) S	Strafpunkte P
					Gut 7	Sehr gut +3	Grobe Einwirkung oder gefährliche Situation -5
					Eine Verweigerung 4	Gut +2	
					Zwei Verweigerungen 1	Zufrieden +1	
					Drei Verweigerungen 0	Mittel 0	
					Sturz 0	Mäßig -1	Nicht versorgte Steigbügel - 1
						Schlecht -2	
					Die Note 0 in der Spalte Anforderung (C) oder in der Spalte Strafpunkte (P) führt zu der Gesamtnote 0		

7 = kein Ungehorsam, keine Störung in der Vorwärtsbewegung usw.

4 = ein -,,- eine -,,- -,,-

1 = zwei -,,- zwei -,,- -,,-

0 = drei -,,- drei -,,- -,,-

Diese Note wird in die Spalte Anforderung (C) eingetragen.

16 - Graben – im Sattel

Wesentliche Merkmale:

- Graben, natürlich oder ausgehoben, der eventuell auch ohne zu springen überwunden / durchritten werden kann, je nach Bauweise und nach Anordnung des Parcoursbauers. Er kann Wasser enthalten oder trocken sein.
- Weite: ca. 1,50 m (Senioren), 1,30 m (für Junioren/Junge Reiter)
- Frontbreite: mindestens 3,00 m bis 4,00 m
- Tiefe: zwischen 0,50 m und 1,00 m

Material und Einrichtungen:

- 2 rote Fähnchen
- 2 weiße Fähnchen
- 1 Nummer
- 1 Graben (natürlich oder ausgehoben)

Ziele:

Williges und aufmerksames Pferd und korrekter Sitz des Reiters, aus dem eine gute Einwirkung erfolgt, mit oder ohne Sprung nach Ermessen des Reiters.

Die wesentlichen Punkte:


- gleichmäßige Vorwärtsbewegung, Gleichgewicht und Schwung des Pferdes
- korrekter Sitz des Reiters
- Wechsel der Gangart und Springen aus dem Stand ist zugelassen

Fehler, die es zu vermeiden gilt:

- Verweigerung
- Verursachung gefährlicher Situationen
- unsicherer Sitz des Reiters
- fehlerhafte Einwirkung des Reiters

Bewertung:

- Ausführung: die gleichmäßige Vorwärtsbewegung wird mit den Noten 7 – 4 – 1 – 0 bewertet
- Stil: Note zwischen + 3 und - 2 gemäß Richtverfahren (Sitz des Reiters)
- Strafpunkte: **-5** bei grober Einwirkung oder bei Verursachung gefährliche Situationen.

16 - Graben- im Sattel							
Hindernis Nr.							
Hindernisrichter:							
Nr. Pferd	Anforderung C	Stil S	Strafpunkte P	Total	Die wesentlichen Punkte:		
					<ul style="list-style-type: none"> • gleichmäßige Vorwärtsbewegung • Gleichgewicht und Schwung des Pferdes • Korrekter Sitz des Reiters • Wechsel der Gangart und Sprung aus dem Stand erlaubt • Sprung oder Durchreiten möglich 		
					Bewertung (Anforderung, Stil, Strafpunkte) C + S + P		
					Anforderung (Contrat) C	Stil-Reiter S	Strafpunkte P
					Gut 7	Sehr gut +3	Grobe Einwirkung oder gefährliche Situation -5
					Eine Verweigerung 4	Gut +2	
					Zwei Verweigerungen 1	Zufrieden +1	
					Drei Verweigerungen 0	Mittel 0	
					Sturz 0	Mäßig -1	
						Schlecht -2	
					Die Note 0 in der Spalte Anforderung (C) oder in der Spalte Strafpunkte (P) führt zu der Gesamtnote 0		

7 = kein Ungehorsam, keine Störung in der Vorwärtsbewegung usw.

4 = ein -,,- eine -,,- -,,-

1 = zwei -,,- zwei -,,- -,,-

0 = drei -,,- drei -,,- -,,-

Diese Note wird in die Spalte Anforderung (C) eingetragen.

17 - Wasserstelle (Furt)

Wesentliche Merkmale:

- Wenn möglich sollte die Furt flache Ein- und Ausrittmöglichkeiten bieten. Sie muss im Schritt durchritten werden.
- Länge: mindestens 4,00 m
- Tiefe: ungefähr zwischen 0,50 m bis maximal 1,00 m
- Breite des Ausführungsbereiches: 3,00 m – 5,00 m
-

Material und Einrichtungen:

- 2 rote Fähnchen
- 2 weiße Fähnchen
- 1 Nummer
- Material für die Markierung des Ausführungsbereiches (Ganges)

Ziele:

Willig und entschlossen vorwärts gehendes Pferd und korrekte Einwirkung des Reiters.

Die wesentlichen Punkte:


- **gleichmäßige Vorwärtsbewegung des Pferdes im Schritt**
- das Pferd geht ruhig und willig
- korrekte Einwirkung des Reiters

Fehler, die es zu vermeiden gilt:

- Pferd legt sich hin
- das Pferd weicht zurück
- Störung in der Vorwärtsbewegung (darf nicht saufen)
- fehlerhafte Einwirkung des Reiters
- Übertreten des Ausführungsbereiches (Ganges)
- Hinein- bzw. hinaustraben bzw. -galoppieren

Bewertung:

- Ausführung: die gleichmäßige Vorwärtsbewegung wird mit den Noten 7 – 4 – 1 – 0 bewertet
- Stil: Note zwischen + 3 und - 2 gemäß Richtverfahren (Sitz des Reiters)
- Strafpunkte: **-5** bei grober Einwirkung oder Verursachung gefährlicher Situationen

17 - Wasserstelle (Furt)							
Hindernis Nr.							
Hindernisrichter:					Die wesentlichen Punkte:		
Nr. Pferd	Anforderung C	Stil S	Strafpunkte P	Total	<ul style="list-style-type: none"> • gleichmäßige Vorwärtsbewegung des Pferdes im Schritt • Ruhe und Gelassenheit des Pferdes • korrekte Einwirkung des Reiters • Pferd darf nicht trinken 		
Bewertung (Anforderung, Stil, Strafpunkte) C + S + P					Anforderung (Contrat) C	Stil-Reiter S	Strafpunkte P
					Gut 7	Sehr gut +3	Grobe Einwirkung oder gefährliche Situation -5
					Ein Fehler 4	Gut +2	
					Zwei Fehler 1	Zufrieden +1	
					Drei Fehler 0	Mittel 0	
					Sturz 0	Mäßig -1	
					Übertreten des Ganges 0	Schlecht -2	
Die Note 0 in der Spalte Anforderung (C) oder in der Spalte Strafpunkte (P) führt zu der Gesamtnote 0							

7 = kein Ungehorsam, keine Störung in der Vorwärtsbewegung, kein Fehler, usw.

4 = ein -,-, eine -,-, -,-, ein -,-,

1 = zwei -,-, zwei -,-, -,-, zwei -,-,

0 = drei -,-, drei -,-, -,-, drei -,-,

Diese Note wird in die Spalte Anforderung (C) eingetragen.

18 - Hecke

Wesentliche Merkmale:

- künstlich hergestellt oder natürlich, mit Befestigungsstangen in 60 cm Höhe (kompakter Teil)
- Höhe insgesamt: max. 1,10 m (Senioren), 0,90 m (Junioren/Junge Reiter)
- Weite/Tiefe: 0,50 m
- Frontbreite: 3,00 m – 4,00 m

Material und Einrichtungen:

- 1 rotes Fähnchen
- 1 weißes Fähnchen
- 1 Nummer
- 1 Hecke

Ziele:

Williges und aufmerksames Pferd und korrekter Sitz des Reiters, aus dem eine gute Einwirkung erfolgt.

Die wesentlichen Punkte:

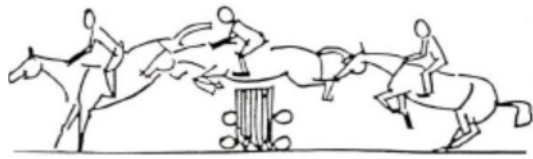
- gleichmäßige Vorwärtsbewegung, Gleichgewicht und Schwung des Pferdes
- korrekter Sitz des Reiters
- Die Hecke muss gesprungen werden.
- Wechsel der Gangart und Springen aus dem Stand erlaubt

Fehler, die es zu vermeiden gilt:

- Verweigerung
- Verursachung gefährlicher Situationen
- unsicherer Sitz des Reiters
- fehlerhafte Einwirkung des Reiters

Bewertung:

- Ausführung: die gleichmäßige Vorwärtsbewegung wird mit den Noten 7 – 4 – 1 – 0 bewertet
- Stil : Note zwischen + 3 und - 2 gemäß Richtverfahren (Sitz des Reiters)
- Strafpunkte: **-5** bei grober Einwirkung oder Verursachung gefährlicher Situationen

18 - Hecke							
Hindernis Nr.							
Hindernisrichter:					Die wesentlichen Punkte: <ul style="list-style-type: none"> • Gleichmäßige Vorwärtsbewegung • Gleichgewicht und Schwung des Pferdes • korrekter Sitz des Reiters • Wechsel der Gangart und Springen aus dem Stand erlaubt 		
Nr. Pferd	Anforderung C	Stil S	Strafpunkte P	Total			
Bewertung (Anforderung, Stil, Strafpunkte) C + S + P					Anforderung (Contrat) C	Stil-Reiter S	Strafpunkte P
					Gut 7	Sehr gut +3	Grobe Einwirkung oder gefährliche Situation -5
					Eine Verweigerung 4	Gut +2	
					Zwei Verweigerungen 1	zufrieden +1	
					Drei Verweigerungen 0	Mittel 0	
					Sturz 0	Mäßig -1	
						Schlecht -2	
Die Note 0 in der Spalte Anforderung (C) oder in der Spalte Strafpunkte (P) führt zu der Gesamtnote 0							

7 = kein Ungehorsam, keine Störung in der Vorwärtsbewegung, usw.

4 = ein -,-, eine -,-, -,-

1 = zwei -,-, zwei -,-, -,-

0 = drei -,-, drei -,-, -,-

Diese Note wird in die Spalte Anforderung (C) eingetragen.

19 – Unbeweglichkeit

Wesentliche Merkmale:

- Die Unbeweglichkeit wird innerhalb von zwei ineinander liegenden Kreisen, die auf ebenen Boden gut markiert (Sand, Farbe) sind, gezeigt.
- Der Reiter kann in den Kreis hineinreiten, oder das Pferd in den Kreis führen. Wird das Pferd in den Kreis geführt, müssen die Steigbügel versorgt sein.
- Die erste Zeitmessung beginnt, wenn das Pferd oder der Reiter den inneren Kreis betritt. Der Reiter hat 10 Sekunden Zeit, das Pferd im inneren Kreis zu positionieren und den inneren Kreis wieder zu verlassen.
- **Der Reiter befindet sich dann zwischen den beiden Kreisen in einer "neutralen – nicht gestoppten Zone" jedoch wird jedes Eingreifen des Reiters als Fehler bewertet.**
- Wenn sich der Reiter außerhalb des großen Kreises befindet, wird die zweite Zeitmessung gestartet und der Reiter muss sich unbeweglich verhalten. Die Uhr wird angehalten, wenn der Reiter in Richtung Pferd zurückkehren muss oder wenn das Pferd den Kreis verlässt, darf sich jedoch innerhalb des inneren Kreises bewegen.
- Die Zügel dürfen nicht fixiert sein und müssen frei auf dem Hals liegen (Führstrick verknotet).
- Die Stimme ist die einzige zugelassene Hilfe.

Wesentliche Merkmale: Definition der Aufgabe: **ist beschrieben auf einem Extrablatt!**

Material und Einrichtungen:

- 1 rotes Fähnchen
- 1 weißes Fähnchen
- 1 Nummer
- eine Stoppuhr
- Material für die Markierung
- der innere Kreis hat einen Durchmesser von 4 m
- der äußere Kreis hat einen Durchmesser von 8 m

Anmerkung: ein geschlossener Platz ist vorzusehen, damit das Pferd nicht weglaufen kann.

Ziele: Gehorsam und Ruhe des Pferdes

Bewertung:

- Ausführung: Das Pferd muss 10 Sekunden im inneren Kreis bleiben.
Pro Sekunde wird ein Punkt vergeben.
- Stil: ohne Bedeutung
- Die Stimme ist die einzige zugelassene Hilfe.

Abzüge:

- Ein Mal eingreifen: - 3 Punkte
- Zwei Mal Eingreifen: - 6 Punkte
- Drei Mal Eingreifen: -10 Punkte = Note 0

Strafpunkte : Brutalität: **-5** Punkte
- 3 Punkte nicht versorgter Zügel
- 1 Punkt, wenn Steigbügel nicht versorgt sind

DEFINITION DER AUFGABE „UNBEWEGLICHKEIT - STILLSTEHEN IM KREIS“ per 1. Jänner 2011

Vor dem großen Kreis absitzen – Steigbügel versorgen – Zügel über dem Pferdekopf, nicht fixiert – bei geteiltem Zügel müssen beide Teile auf dem Pferdehals liegen.

Das Pferd in den inneren kleinen Kreis führen und das Pferd zum Stillstehen bringen. Dafür hat der Reiter 10 Sekunden Zeit. – diese beginnen wenn das Pferd oder der Reiter den inneren kleinen Kreis betritt

Innerhalb dieser 10 Sekunden hat der Reiter die Möglichkeit einzugreifen, falls das Pferd nicht stillsteht – **und** er hat den inneren Kreises zu verlassen.

Gelingt dies in den ersten 10 Sekunden nicht, so ist die Aufgabe zu beenden und mit der Note 0 zu bewerten.

Hat der Reiter sich außerhalb des großen Kreises begeben, so beginnen die zweiten 10 Sekunden zu laufen – Der Richter stoppt die Zeit und sagt sie an.

Der Reiter darf zwischen dem kleinen Kreis und dem großen Kreis und auch außerhalb des großen Kreises nur Stimmhilfen geben! Nimmt der Reiter andere Hilfen in Anspruch (bewegt sich zwischen den Kreisen in Richtung Pferd, Hand oder Gerte heben, Körpergesten) so wird dies als Eingreifen gewertet und mit Fehlerpunkten bestraft. Als “Eingreifen” wird auch jedes Anhalten des Reiters oder jede Rückkehr in Richtung auf das Pferd gewertet, nachdem er den 4-m Kreis verlassen hat.

(einmal Eingreifen –3 Punkte, 2 x –6 Punkte, 3 x – 0 Punkte für die ganze Aufgabe)

Muss der Reiter die äußere 8 m Kreislinie in Richtung Pferd übertreten oder das Pferd übertritt die innere 4 m Kreislinie, wird die Zeit angehalten und die Punkte vergeben. (z.B. volle 10 Sek. – 10 Punkte, nach 7 Sek. – 7 Punkte)

Die 2. Zeitmessung beginnt:

> wenn sich der Reiter außerhalb des großen Kreises befindet.

Die Zeitmessung wird angehalten:


> wenn der Reiter mit einem Fuß den großen Kreis in Richtung Pferd wieder verlassen hat

> wenn das Pferd einen Huf außerhalb des kleinen Kreises oder auf die Linie setzt.

Strafpunkte: nicht versorgte Steigbügel – 1 Punkt

Zügel nicht am Hals ... – 10 Punkte = Note 0, da Aufgabe nicht erfüllt

wenn Zügel herunterfallen – 3 Punkte

19 - Unbeweglichkeit							
Hindernis Nr.							
Hindernisrichter:							
Nr. Pferd	Anforderung C	Aktion I	Strafpunkte P	Total	Die wesentlichen Punkte:		
					<ul style="list-style-type: none"> Gehorsam und Ruhe des Pferdes 		
					Bewertung(Ausführung, Aktion, Strafpunkte) C + I - P		
					Anforderung (Contrat) C	Aktion (Intervention) I	Strafpunkte P
					10 Sek. +10	Wenn das Pferd den inneren Kreis verlässt 1 Aktion = - 3	Zügel nicht am Hals -3
				9 Sek. + 9			
					8 Sek. + 8	2 Aktionen = - 6	Grobe Einwirkung oder gefährliche Situation -5
				7 Sek. + 7 usw.			
					1 Sek. + 1	3 Aktionen -10 = Gesamtnote 0	Nicht versorgte Steigbügel - 1
					Die Note 0 in der Spalte Anforderung (C) oder in der Spalte Strafpunkte (P) führt zu der Gesamtnote 0		

10 Sekunden Unbeweglichkeit = 10 Punkte.

-Fehler/Eingreifen (C); Körpergesten, Arm heben, Gestikulieren mit der Gerte

-Jede Aktion des Reiters (Hand heben, Gerte heben usw.) bewirkt das Ende der Zeitnehmung

- Pferd in den Kreis führen → Steigbügel müssen versorgt sein

- Einreiten in den Kreis → Steigbügel dürfen herunterhängen – müssen nicht versorgt sein

20 – Unbeweglichkeit im Sattel

Wesentliche Merkmale:

- Die Unbeweglichkeit im Sattel wird innerhalb eines Kreises von 2,50 m Durchmesser, der auf ebenen Boden gut markiert (Sand, Farbe) ist, gezeigt.
- Der Reiter reitet in den Kreis hinein.
- Die erste Zeitmessung beginnt, wenn der erste Huf des Pferdes den Kreis betritt. Der Reiter hat 10 Sekunden Zeit, das Pferd im Kreis zu positionieren und die Zügel abzulegen.
- Die zweite Zeitmessung beginnt, wenn der Reiter die Zügel auf dem Hals des Pferdes abgelegt hat.
- Die Zügel dürfen nicht fixiert sein und müssen frei auf dem Hals liegen (Führstrick verknotet).
- Wenn der Reiter die Zügel aufnimmt, oder das Pferd den Kreis verlässt, wird die Zeit gestoppt.
- Die Stimme ist die einzige zugelassene Hilfe.

Material und Einrichtungen:

- 1 rotes Fähnchen und
- 1 weißes Fähnchen auf einer gemeinsamen Latte
- 1 Nummer
- zwei Stoppuhren
- Material für die Markierung
- der Kreis hat einen Durchmesser von 2,50 m

Ziele: Gehorsam und Ruhe des Pferdes

Bewertung:

- Ausführung: Das Pferd muss 10 Sekunden im Kreis bleiben.
Pro Sekunde wird ein Punkt vergeben.
- Stil: ohne Bedeutung
- Die Stimme ist die einzige zugelassene Hilfe.


Anmerkung:

Diese Fehler in der Ausführung (C) beziehen sich auf Vorkommnisse **vor** dem Hindernis:

- Ein Fehler eingreifen: - 3 Punkte
- Zwei Fehler eingreifen: - 6 Punkte
- Drei Fehler eingreifen: - 10 Punkte

Strafpunkte : Brutalität: **-5** Punkte

Nicht rechtzeitiges Positionieren des Pferdes im Kreis und Ablegen der Zügel
- 10 Punkte (= Note 0, da Aufgabe nicht erfüllt)

20 – Unbeweglichkeit im Sattel							
Hindernis Nr.							
Hindernisrichter:							
Nr. Pferd	Anforderung C	Zeit T	Strafpunkte P	Total	Die wesentlichen Punkte:		
					<ul style="list-style-type: none"> Gehorsam und Ruhe des Pferdes 		
					Bewertung (Ausführung, Zeit, Strafpunkte) C + T - P		
					Anforderung (Contrat) C	Zeit T (Time)	Strafpunkte P
					Ohne Fehler -0	10 Sek. +10	Zügel nicht am Hals -3
					1 Fehler -3	9 Sek. +9	
					2 Fehler -6	8 Sek. +8	Grobe Einwirkung oder gefährliche Situation -5
					3 Fehler -10	7 Sek. usw. +7	
						1 Sek. +1	Nicht rechtzeitig Positioniert -10
					Sturz 0		
					Die Note 0 in der Spalte Anforderung (C) oder in der Spalte Strafpunkte (P) führt zu der Gesamtnote 0		

7 = Kein Fehler-E; kein Übertreten, kein Zurücktreten, keine Verweigerung, keine Volte
 4 = 1 Fehler-E; 1 x Übertreten, 1 x Zurücktreten, 1 x Verweigerung, 1 Volte
 1 = 2 Fehler-E; 2 x Übertreten, 2 x Zurücktreten, 2 x Verweigerung, 2 Volten
 0 = 3 Fehler-E; 3 x Übertreten, 3 x Zurücktreten, 3 x Verweigerung, 3 Volten
 Diese Note wird in die Spalte Anforderung (C) eingetragen.

21 - Labyrinth – an der Hand

Wesentliche Merkmale:

Durch ein Labyrinth von Stangen in Form von zwei ineinandergreifenden “U”, aus höher gelegten (ca. 25 cm über dem Boden liegenden) Stangen hergestellt.

Jedes “U” hat die Abmessungen:

- Breite 0,90 m (Innenmaß)
- Länge 4,00 m

Material und Einrichtungen:

- 2 rote Fähnchen
- 2 weiße Fähnchen
- 1 Nummer
- 2 Stangen á 4 m, 2 Stangen á 2,20 m und 2 Stangen á 1,95 m
- 12 Pfähle (Stipfl) ca. 35 cm lang, - Durchmesser der Stangen u. Pfähle 5 x 5 cm

Ziele:

Die gehorsame Vorwärtsbewegung und Wendigkeit des Pferdes, und die korrekte Einwirkung des Reiters.

Die wesentlichen Punkte:

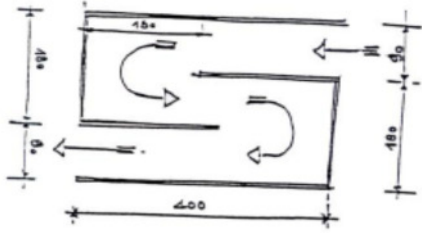
- die Stangen dürfen nicht herunterfallen oder übertreten werden
- gleichmäßige Vorwärtsbewegung
- **vorgeschriebene Gangart: Schritt**
- Gehorsam auf die Hilfen
- die Steigbügel müssen versorgt sein

Fehler, die es zu vermeiden gilt:

- Fallen der Stangen
- Störungen im gleichmäßigen Bewegungsablauf
- Wechsel der vorgeschriebenen Gangart
- Übertreten, Rückwärtstreten, Verweigerung, Volten

Bewertung:

- Ausführung: die gleichmäßige Vorwärtsbewegung, bei der die Stangen nicht herunterfallen dürfen, wird mit den Noten 7 – 4 – 1 – 0 bewertet
- Stil: Note von +3 bis -2 nach allgemeinem Richtverfahren
- Strafpunkte: **-5** bei grobem Einwirken
- 1 bei nichtversorgten Steigbügeln

21 - Labyrinth – an der Hand							
Hindernis Nr.							
Hindernisrichter:							
Nr. Pferd	Anforderung C	Stil S	Strafpunkte P	Total	Die wesentlichen Punkte:		
					<ul style="list-style-type: none"> Die Stangen dürfen nicht herunterfallen oder übertreten werden gleichmäßige Vorwärtsbewegung in der Gangart und Richtung Gehorsam auf die Hilfen 		
					Bewertung (Anforderung, Stil, Strafpunkte) C + S + P		
					Anforderung (Contrat) C	Stil-Reiter S	Strafpunkte P
					Ohne Fehler 7	Sehr gut +3	Grobe Einwirkung oder gefährliche Situation -5
					Ein Fehler 4	Gut +2	
					zwei Fehler 1	Zufrieden +1	
					drei Fehler 0	Mittel 0	
						Mäßig -1	Nicht versorgte Steigbügel - 1
					Sturz 0	Schlecht -2	
					Die Note 0 in der Spalte Anforderung (C) oder in der Spalte Strafpunkte (P) führt zu der Gesamtnote 0		

7 = keine Stange berührt, keine Störung in der Vorwärtsbewegung, usw.

4 = eine Stange fällt, eine Störung in der Vorwärtsbewegung

1 = zwei Stangen fallen, zwei Störungen in der Vorwärtsbewegung

0 = drei Stangen fallen, drei Störungen in der Vorwärtsbewegung

Diese Note wird in die Spalte Anforderung (C) eingetragen.

22 - Labyrinth – im Sattel

Wesentliche Merkmale:

Durch ein Labyrinth von Stangen in Form von zwei ineinandergreifenden “U”, aus höher gelegten (ca. 25 cm über dem Boden liegenden) Stangen hergestellt.

Jedes “U” hat die Abmessungen:

- Breite 0,90 m (Innenmaß)
- Länge 4,00 m

Material und Einrichtungen:

- 2 rote Fähnchen
- 2 weiße Fähnchen
- 1 Nummer
- 2 Stangen á 4 m, 2 Stangen á 2,20 m und 2 Stangen á 1,95 m
- 12 Pfähle (Stipfl) ca. 35 cm lang, - Durchmesser der Stangen u. Pfähle 5 x 5 cm

Ziele:

Die gehorsame Vorwärtsbewegung und Wendigkeit des Pferdes, und die korrekte Einwirkung des Reiters.

Die wesentlichen Punkte:

- die Stangen dürfen nicht herunterfallen oder übertreten werden
- gleichmäßige Vorwärtsbewegung
- **vorgeschriebene Gangart: Schritt**
- Gehorsam auf die Hilfen

Fehler, die es zu vermeiden gilt:

- Fallen der Stangen
- Störungen im gleichmäßigen Bewegungsablauf

Bewertung:

- Ausführung: die gleichmäßige Vorwärtsbewegung, bei der die Stangen nicht herunterfallen dürfen, wird mit den Noten 7 – 4 – 1 – 0 bewertet
- Stil: Note von +3 bis -2 nach allgemeinem Richtverfahren (Sitz des Reiters)
- Strafpunkte: **5** bei grobem Einwirken

23 - Aufsitzen

Wesentliche Merkmale:

- Das Aufsitzen soll auf ebenen Boden innerhalb eines gut markierten (Sand, Farbe) Kreises von 2,50 m Durchmesser erfolgen.
- Das Pferd wird innerhalb des Kreises angehalten, es muss dann von links oder rechts aufgesessen werden. Der Reiter darf auch auf das Pferd springen.
- die Zeitnahme beginnt in dem Moment, in dem das Pferd mit dem 1. Huf im Kreis aufsetzt. Der Reiter hat 15 Sekunden Zeit aufzusitzen. Die Zeitnahme endet in dem Moment, wenn der Reiter beide Steigbügel aufgenommen hat.
- Der Reiter kann in den Kreis hineinreiten, oder das Pferd in den Kreis führen. Wird das Pferd in den Kreis geführt, müssen die Steigbügel versorgt sein.

Materialbedarf:

- 1 rotes Fähnchen
- 1 weißes Fähnchen
- 1 Nummer
- Material für die Markierung
- eine Stoppuhr

Ziele:

Beide Partner sollen Ruhe ausstrahlen. Es geht um die Unbeweglichkeit des Pferdes und die Präzision des Reiters.

Die wesentlichen Punkte:


- Unbeweglichkeit und Ruhe des Pferdes
- Geschicklichkeit und Präzision des Reiters

Fehler, die es zu vermeiden gilt:

- das Pferd verlässt den Kreis
- starke Einwirkung des Reiters notwendig
- der Reiter sitzt (zu) schwer ein
- jede Ausweichreaktion des Pferdes, nach vorn, nach hinten und seitwärts führt zu Punkteabzug

Bewertung:

- Ausführung: 7 - Unbeweglichkeit, 4 - 1 Ausweichreaktion, 1 - 2 Ausweichreaktionen, 0 - 3 Ausweichreaktionen, ebenfalls 0 = sofern das Pferd mit einem Huf den Kreis verlässt
- Stil: Note zwischen +3 und -2 gemäß allgemeinem Richtverfahren
- Strafpunkte: **-5** bei grober Einwirkung oder Verursachung gefährlicher Situationen
 - Wird ein Steigbügel verkehrt herum aufgenommen, dann wird 1 Punkt abgezogen.
 - Abzüge für Zeitüberschreitung: -1 Punkt pro angefangene Sekunde

23 - AUFSITZEN							
Hindernis Nr.							
Hindernisrichter:					Die wesentlichen Punkte:		
Nr. Pferd	Anforderung C	Stil S	Strafpunkte P	Total	<ul style="list-style-type: none"> • Unbeweglichkeit des Pferdes • Geschicklichkeit und Präzision des Reiters • es kann in den Kreis eingeritten werden • Steigbügel müssen versorgt sein 		
					Bewertung (Anforderung, Stil, Strafpunkte) C + S + P		
					Anforderung (Contrat) C	Stil-Reiter S	Strafpunkte P
					Unbeweglichkeit 7	Sehr gut +3	Grobe Einwirkung -5
					Einmal ausweichen 4	Gut +2	
					Zweimal ausweichen 1	Zufrieden +1	Steigbügel verdreht od. nicht versorgt - 1
					Dreimal ausweichen 0	Mittel 0	
					Verlassen des Kreises 0	Mäßig -1	Jede Sekunde über 15 Sekunden - 1
						Schlecht -2	
					Die Note 0 in der Spalte Anforderung (C) oder in der Spalte Strafpunkte (P) führt zu der Gesamtnote 0		

7 = Unbeweglichkeit

4 = eine Ausweichreaktion

1 = zwei Ausweichreaktionen

0 = drei -,-

Diese Note wird in die Spalte Anforderung (C) eingetragen.

24 - Wegpassage

Wesentliche Merkmale:

- Eine Kombination zweier Aufgaben, die gesprungen werden müssen
- Fester Untergrund, gefahrlose Absprung- und Landestelle
- Höhe: 1. Teil 0,90 m, 2. Teil 1,10 m (Senioren)
- Höhe: 1. Teil 0,70 m, 2. Teil 0,90 m (Junioren)
- Frontbreite: 3,00 m
- Distanz zwischen den beiden Elementen gemäß nachstehender Tabelle

Material und Einrichtungen:

- 2 rote Fähnchen
- 2 weiße Fähnchen
- 1 Nummer
- 2 Buchstaben: A und B

Ziele:

Williges und aufmerksames Pferd und korrekter Sitz des Reiters, aus dem eine gute Einwirkung erfolgt.

Die wesentlichen Punkte:

- gleichmäßige Vorwärtsbewegung, Gleichgewicht und Schwung des Pferdes
- korrekter Sitz des Reiters
- Wechsel der Gangart und Springen aus dem Stand erlaubt

Fehler, die es zu vermeiden gilt:

- Verweigerung
- Verursachung gefährlicher Situationen
- unsicherer Sitz des Reiters
- fehlerhafte Einwirkung des Reiters

Bewertung:

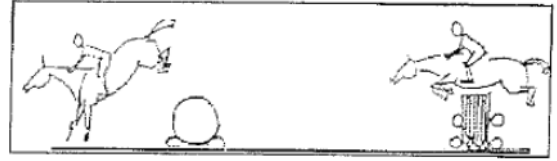
- Ausführung: die gleichmäßige Vorwärtsbewegung wird mit den Noten 7 – 4 – 1 – 0 bewertet
- Stil : Note zwischen + 3 und - 2 gemäß Richtverfahren (Sitz des Reiters)
- Strafpunkte: **-5** bei grober Einwirkung oder Verursachung gefährlicher Situationen

Anmerkung: Kombinationen (gekennzeichnet durch Buchstaben A + B) werden als 1 Aufgabe gewertet. Bei einem Ungehorsam in einer Kombination ist der Teilnehmer verpflichtet, die gesamte Kombination zu wiederholen (ÖTO § 212)

24 - Wegpassage

Hindernis Nr.

Hindernisrichter:



Nr. Pferd	Anforderung C	Stil S	Strafpunkte P	Total	Die wesentlichen Punkte:		
					<ul style="list-style-type: none"> • Gleichmäßige Vorwärtsbewegung • Gleichgewicht und Schwung des Pferdes • korrekter Sitz des Reiters • Wechsel der Gangart und Springen aus dem Stand erlaubt 		
					Bewertung (Anforderung, Stil, Strafpunkte) C + S + P		
					Anforderung (Contrat) C	Stil-Reiter S	Strafpunkte P
					Gut 7	Sehr gut +3	Grobe Einwirkung oder gefährliche Situation -5
					Eine Verweigerung 4	Gut +2	
					Zwei Verweigerungen 1	zufrieden +1	
					Drei Verweigerungen 0	Mittel 0	
					Sturz 0	Mäßig -1	
						Schlecht -2	
					Die Note 0 in der Spalte Anforderung (C) oder in der Spalte Strafpunkte (P) führt zu der Gesamtnote 0		

7 = kein Ungehorsam, keine Störung in der Vorwärtsbewegung, usw.

4 = ein -,,- eine -,,- -,-

1 = zwei -,,- zwei -,,- -,,-

0 = drei -,,- drei -,,- -,,-

Diese Note wird in die Spalte Anforderung (C) eingetragen.

Die Distanzen, die die verschiedenen Elemente trennen, sind:		
Art der Wegpassage	1 Galoppsprung	2 Galoppsprünge
Vertikal (*) – Vertikal (*)	7,30 m	10,50 m
Vertikal (*) – Aufsprung	7,00 m	10,00 m
Vertikal (*) – Tiefsprung	6,00 m	9,50 m
Aufsprung – Vertikal (*)	5,40 m	9,50 m
Tiefsprung – Vertikal (*)	7,00 m	10,00 m
Vertikal (*) – Graben	6,50 m	9,50 m
Gaben – Vertikal (*)	6,50 m	9,50 m
Aufsprung – Aufsprung	5,40 m	7,50 m
Tiefsprung – Tiefsprung	6,00 m	9,50 m
Gaben – Graben	Nicht möglich	Nicht möglich

(*) : Als vertikal angesehen wird: Stamm, Hecke.

25 - Brücke – an der Hand

Wesentliche Merkmale:

Die Brücke kann am Boden liegen, über einen Bach oder zwei Erdhügel führen etc. Sie muss im Schritt ausgeführt werden.

- Länge ungefähr 5,00 m
- Breite ungefähr 1,00 m
- Höhe über dem Boden zwischen 0,50 m und 1,20 m (ohne Gefahrenpunkte)
- Ein oder zwei Geländer

Material und Einrichtungen:

- 2 rote Fähnchen
- 2 weiße Fähnchen
- 1 Nummer
- Brücke (Holz, Eisen etc.)

Ziele:

Willig und entschlossen vorwärts gehendes Pferd und korrekte Einwirkung des Reiters.

Die wesentlichen Punkte:

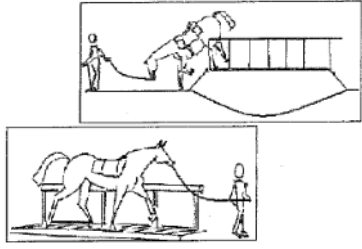
- gleichmäßige Vorwärtsbewegung
- **vorgeschriebene Gangart: Schritt**
- williges und ruhiges Pferd
- korrekte Einwirkung des Reiters
- Steigbügel müssen versorgt sein

Fehler, die es zu vermeiden gilt:

- Verweigerung des Pferdes
- zögernde Vorwärtsbewegung
- Wechsel der Gangart
- fehlerhafte Einwirkung des Reiters
- Übertreten des Ausführungsbereiches (Fuß außerhalb der Brücke)

Bewertung:

- Ausführung: 7 – 4 – 1 – 0, abhängig von der Vorwärtsbewegung und Geradlinigkeit
- Stil: von + 3 und - 2 in Übereinstimmung mit dem Bewertungsschema (Haltung des Reiters)
- Strafpunkte: **-5** bei grober Einwirkung oder gefährliche Situation

25 - Brücke – an der Hand							
Hindernis Nr.							
Hindernisrichter:							
Nr. Pferd	Anforderung C	Stil S	Strafpunkte P	Total	Die wesentlichen Punkte:		
					<ul style="list-style-type: none"> • Gleichmäßige Vorwärtsbewegung • Ruhe und Gelassenheit des Paares • Korrekte Einwirkung des Reiters • Ausführung im Schritt 		
					Bewertung (Anforderung, Stil, Strafpunkte) C + S + P		
					Anforderung (Contrat) C	Stil-Reiter S	Strafpunkte P
					Gut 7	Sehr gut +3	Grobe Einwirkung oder gefährliche Situation -5
					Ein Fehler 4	Gut +2	
					Zwei Fehler 1	Zufrieden +1	
					Drei Fehler 0	Mittel 0	
					Sturz 0	mäßig -1	Nicht versorgte Steigbügel - 1
					Übertreten oder Verlassen 0	Schlecht -2	
					Die Note 0 in der Spalte Anforderung (C) oder in der Spalte Strafpunkte (P) führt zu der Gesamtnote 0		

7 = kein Ungehorsam, keine Störung in der Vorwärtsbewegung, kein Fehler, usw.

4 = ein -,,- eine -,,- -,,- ein -,,-

1 = zwei -,,- zwei -,,- -,,- zwei -,,-

0 = drei -,,- drei -,,- -,,- drei -,,-

Diese Note wird in die Spalte Anforderung (C) eingetragen.

26 - Brücke – im Sattel

Wesentliche Merkmale:

Die Brücke kann am Boden liegen, über einen Bach oder zwei Erdhügel führen etc.
Sie muss im Schritt bewältigt werden.

- Länge ungefähr 5,00 m
- Breite ungefähr 1,00 m
- Höhe über dem Boden zwischen 0,50 m und 1,20 m (ohne Gefahrenpunkte)
- Ein oder zwei Geländer

Material und Einrichtungen:

- 2 rote Fähnchen
- 2 weiße Fähnchen
- 1 Nummer
- Brücke (Holz, Eisen etc.)

Ziele:

Willig und entschlossen vorwärts gehendes Pferd und korrekte Einwirkung des Reiters.

Die wesentlichen Punkte:


- gleichmäßige Vorwärtsbewegung
- **vorgeschriebene Gangart: Schritt**
- williges und ruhiges Pferd
- korrekte Einwirkung des Reiters

Fehler, die es zu vermeiden gilt:

- Verweigerung des Pferdes
- zögernde Vorwärtsbewegung
- Wechsel der Gangart
- fehlerhafte Einwirkung des Reiters
- Übertreten des Ausführungsbereiches (Fuß außerhalb der Brücke)

Bewertung:

- Ausführung: 7 – 4 – 1 – 0, abhängig von der Vorwärtsbewegung und Geradlinigkeit
- Stil: von + 3 und - 2 in Übereinstimmung mit dem Bewertungsschema (Haltung des Reiters)
- Strafpunkte: **-5** bei grober Einwirkung oder gefährlichem Reiten

26 - Brücke – im Sattel							
Hindernis Nr.							
Hindernisrichter:					Die wesentlichen Punkte: <ul style="list-style-type: none"> • Gleichmäßige Vorwärtsbewegung • Ruhe und Gelassenheit des Paares • Korrekte Einwirkung des Reiters • Ausführung im Schritt 		
Nr. Pferd	Anforderung C	Stil S	Strafpunkte P	Total			
Bewertung (Anforderung, Stil, Strafpunkte) C + S + P							
					Anforderung (Contrat) C	Stil-Reiter S	Strafpunkte P
					Gut 7	Sehr gut +3	Grobe Einwirkung oder gefährliche Situation -5
					Ein Fehler 4	Gut +2	
					Zwei Fehler 1	Zufrieden +1	
					Drei Fehler 0	Mittel 0	
					Sturz 0	mäßig -1	
					Übertreten oder Verlassen 0	Schlecht -2	
Die Note 0 in der Spalte Anforderung (C) oder in der Spalte Strafpunkte (P) führt zu der Gesamtnote 0							

7 = kein Ungehorsam, keine Störung in der Vorwärtsbewegung, kein Fehler, usw.

4 = ein -,,- eine -,,- -,,- ein -,,-

1 = zwei -,,- zwei -,,- -,,- zwei -,,-

0 = drei -,,- drei -,,- -,,- drei -,,-

Diese Note wird in die Spalte Anforderung (C) eingetragen.

27 - Bergauf führen

Wesentliche Merkmale:

- gleichmäßige Bodenverhältnisse (Sicherheit), die eine gleichmäßige Vorwärtsbewegung zulassen
- Hangneigung 30° - 45°
- Länge mindestens 10,00 m
- Breite: 2 bis 4 Meter

Material und Einrichtungen:

- 2 rote Fähnchen
- 2 weiße Fähnchen
- 1 Nummer
- Material für die Markierung des Ausführungsbereiches (Ganges)

Ziele:

Das Führen des Pferdes durch den Reiter und der Gehorsam des Pferdes beim Führen.

Die wesentlichen Punkte:

- gleichmäßige Vorwärtsbewegung auf gerader Linie
- die Geschicklichkeit des Reiters beim Führen auch unter Sicherheitsaspekten
- das Pferd soll hinter dem Reiter sein.
- Steigbügel müssen versorgt sein

Fehler, die es zu vermeiden gilt:

- Pferd macht sich los
- Pferd rempelt oder überholt den Reiter
- Störung in der Vorwärtsbewegung, keine Abzüge für ein "vorwärtsspringendes" Pferd

Bewertung:

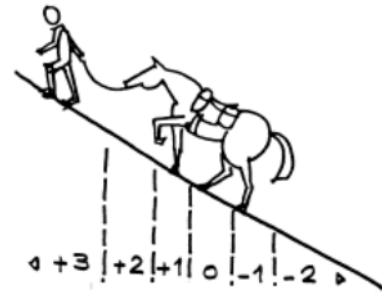
- Ausführung: von 7 – 4 – 1 – 0, abhängig von der Vorwärtsbewegung und Geradlinigkeit
- Stil: Note zwischen + 3 und - 2 in Bezug auf die Position des Reiters (siehe Skizze)
- Strafpunkte: - 1 bei nichtversorgten Steigbügeln
-5 bei grober Einwirkung oder Verursachung gefährlicher Situationen

Anmerkung: Die Bewertung beginnt, wenn der Reiter oder das Pferd den Ausführungsbereich betritt und endet, wenn **beide** diesen Bereich verlassen haben.

27 - Bergauf führen

Hindernis Nr.

Hindernisrichter:



Nr. Pferd	Anforderung C	Stil S	Strafpunkte P	Total	Die wesentlichen Punkte:		
					<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Vorwärtsbewegung • Senkrecht zum Hang • Führtechnik des Reiters auch unter Sicherheitsaspekten • Steigbügel müssen versorgt sein 		
					Bewertung (Anforderung, Stil, Strafpunkte) C + S + P		
					Anforderung (Contrat) C	Stil-Reiter (Position) S	Strafpunkte P
					Gut 7	Vor Kopf +3	Grobe Einwirkung oder gefährliche Situation -5
					Ein Fehler 4	Am Kopf +2	
					Zwei Fehler 1	Vorderbein +1	
					Drei Fehler 0	Am Gurt 0	
					Sturz 0	Hinterbein -1	Nicht versorgte Steigbügel -1
					Übertreten des Ganges 0	Hinter Pferd -2	
					Die Note 0 in der Spalte Anforderung (C) oder in der Spalte Strafpunkte (P) führt zu der Gesamtnote 0		

7 = kein Ungehorsam, keine Störung in der Vorwärtsbewegung, kein Fehler, usw.

4 = ein -,,- eine -,,- -,,- ein -,,-

1 = zwei -,,- zwei -,,- -,,- zwei -,,-

0 = drei -,,- drei -,,- -,,- drei -,,-

Diese Note wird in die Spalte Anforderung (C) eingetragen.

28 - Bergauf reiten

Wesentliche Merkmale:

- gleichmäßige Bodenverhältnisse (kein Aufsprung)
- Hangneigung: 30° - 45°
- Länge mindestens 10,00 m
- Breite des Ausführungsbereiches: 2,00 m – 4,00 m

Material und Einrichtungen:

- 2 rote Fähnchen
- 2 weiße Fähnchen
- 1 Nummer
- Material zur Markierung des Ausführungsbereiches (Ganges)

Ziele:

Unter Beweis stellen der Ruhe und Gleichgewicht des Pferdes und des korrekten Sitzes des Reiters, aus dem eine gute Einwirkung erfolgt.

Die wesentlichen Punkte:

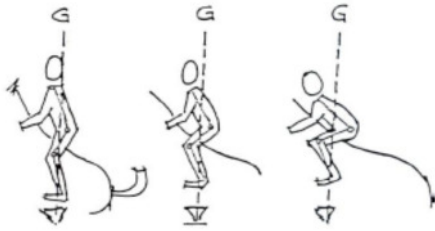
- gleichmäßige Vorwärtsbewegung und gutes Gleichgewicht des Pferdes
- korrekter Sitz des Reiters (leichter Sitz)
- Pferd behält die Bewegungsrichtung senkrecht zum Hang bei (Das Festhalten an der Mähne ist zulässig)

Fehler, die es zu vermeiden gilt:

- Störung in der Vorwärtsbewegung (Wechseln der Gangart)
- Verursachung gefährlicher Situationen
- Verlust des Gleichgewichts
- unsicherer Sitz des Reiters
- fehlerhafte Einwirkung des Reiters
- schräg gehendes Pferd (dh. weder schief, noch "Schlangenlinien")
- Übertreten des Ausführungsbereiches (Ganges)

Bewertung:

- Ausführung: die willige Vorwärtsbewegung wird mit den Noten 7 – 4 – 1 – 0 bewertet
- Stil: Note zwischen + 3 und - 2 gemäß Richtverfahren (Sitz des Reiters)
- Strafpunkte: **-5** bei grober Einwirkung oder bei Verursachung gefährlicher Situationen

28 - Bergauf reiten							
Hindernis Nr.							
Hindernisrichter:							
Nr. Pferd	Anforderung C	Stil S	Strafpunkte P	Total	Die wesentlichen Punkte:		
					<ul style="list-style-type: none"> • Gleichmäßige Vorwärtsbewegung • Gutes Gleichgewicht des Reiters • Korrekter Sitz des Reiters (ausbalanciert, Unterschenkel am Gurt, damit der Steigbügel seine Stützfunktion behält, • leichter Sitz • Pferd bleibt in Bewegungsrichtung senkrecht zum Hang 		
					Bewertung (Anforderung, Stil, Strafpunkte) C + S + P		
					Anforderung (Contrat) C	Stil-Reiter S	Strafpunkte P
					Gut 7	Sehr gut +3	Grobe Einwirkung oder gefährliche Situation -5
					Ein Fehler 4	Gut +2	
					Zwei Fehler 1	Zufrieden +1	
					Drei Fehler 0	Mittel 0	
					Sturz 0	Mäßig -1	
					Übertreten des Ganges 0	Schlecht -2	
					Die Note 0 in der Spalte Anforderung (C) oder in der Spalte Strafpunkte (P) führt zu der Gesamtnote 0		

7 = kein Ungehorsam, keine Störung in der Vorwärtsbewegung, kein Gangwechsel usw.

4 = ein -,-, eine -,-, ein -,-

1 = zwei -,-, zwei -,-, zwei -,-

0 = drei -,-, drei -,-, drei -,-

Diese Note wird in die Spalte Anforderung (C) eingetragen.

29 - Bergab führen

Wesentliche Merkmale:

- ebene Bodenverhältnisse (Sicherheit), die eine gleichmäßige Vorwärtsbewegung zulassen, keine Stufen
- Hangneigung 30° - 45°
- Länge mindestens 10 m
- Breite des Ausführungsbereiches 2,00 bis 4,00 m

Material und Einrichtungen:

- 2 rote Fähnchen
- 2 weiße Fähnchen
- 1 Nummer
- Material für die Markierung des Ausführungsbereiches (Ganges)

Ziele:

Das Führen des Pferdes durch den Reiter und der Gehorsam des Pferdes beim Führen.

Die wesentlichen Punkte:

- gleichmäßige Vorwärtsbewegung auf gerader Linie
- die Geschicklichkeit des Reiters beim Führen auch unter Sicherheitsaspekten
- das Pferd soll hinter dem Reiter sein
- Steigbügel müssen versorgt sein


Fehler, die es zu vermeiden gilt:

- Pferd macht sich los
- Pferd rempelt oder überholt den Reiter
- Störung in der Vorwärtsbewegung
- Übertreten des Ausführungsbereiches (Ganges)

Bewertung:

- Ausführung: von 7 – 4 – 1 – 0, abhängig von der Vorwärtsbewegung und Geradlinigkeit
- Stil: Note zwischen + 3 und - 2 in Bezug auf die Position des Reiters (siehe Skizze)
- Strafpunkte: - 1 bei nichtversorgten Steigbügeln
- 5 bei grober Einwirkung oder Verursachung gefährlicher Situationen

Anmerkung: Die Bewertung beginnt, wenn der Reiter oder das Pferd den Ausführungsbereich betritt und endet, wenn **beide** diesen Bereich verlassen haben

29 - Bergab führen							
Hindernis Nr.							
Hindernisrichter:					Die wesentlichen Punkte:		
Nr. Pferd	Anforderung C	Stil S	Strafpunkte P	Total	<ul style="list-style-type: none"> • Gleichmäßige Vorwärtsbewegung • Senkrecht zum Hang • Führtechnik des Reiters auch unter Sicherheitsaspekten • Steigbügel müssen versorgt sein 		
					Bewertung (Anforderung, Stil, Strafpunkte) C + S + P		
					Anforderung (Contrat) C	Stil-Reiter (Position) S	Strafpunkte P
					Gut 7	Vor Kopf +3	Grobe Einwirkung oder gefährliche Situation -5
					Ein Fehler 4	Am Kopf +2	
					Zwei Fehler 1	Vorderbein +1	
					Drei Fehler 0	Am Gurt 0	
					Sturz 0	Hinterbein -1	Nicht versorgte Steigbügel -1
					Übertreten des Ganges 0	Hinter Pferd -2	
					Die Note 0 in der Spalte Anforderung (C) oder in der Spalte Strafpunkte (P) führt zu der Gesamtnote 0		

7 = kein Ungehorsam, keine Störung in der Vorwärtsbewegung, kein Fehler, usw.

4 = ein -,-, eine -,-, -,-, ein -,-,
 1 = zwei -,-, zwei -,-, -,-, zwei -,-,
 0 = drei -,-, drei -,-, -,-, drei -,-

Diese Note wird in die Spalte Anforderung (C) eingetragen.

30 - Bergab reiten

Wesentliche Merkmale:

- gleichmäßige Bodenverhältnisse (kein Tiefsprung)
- Hangneigung: 30° - 45°
- Länge mindestens 10,00 m
- Breite des Ausführungsbereiches: 2,00 m – 4,00 m

Material und Einrichtungen:

- 2 rote Fähnchen
- 2 weiße Fähnchen
- 1 Nummer
- Material für die Markierung des Ausführungsbereiches (Ganges)

Ziele:

Unter Beweis stellen der Ruhe und Gleichgewicht des Pferdes und des korrekten Sitzes des Reiters, aus dem eine gute Einwirkung erfolgt.

Die wesentlichen Punkte:

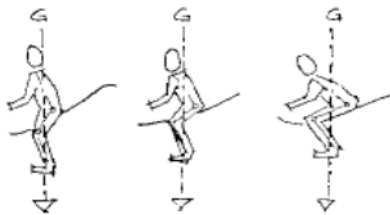
- gleichmäßige Vorwärtsbewegung und gutes Gleichgewicht des Pferdes
- korrekter Sitz des Reiters mit dem richtigen Schwerpunkt (Oberkörper etwas zurückgeneigt. Der Grad des Zurückneigens hängt vom Grad der Hangneigung ab)
- Pferd behält die Bewegungsrichtung senkrecht zum Hang bei (Ein Herunterrutschen auf der Hinterhand sitzend ist ideal)

Fehler, die es zu vermeiden gilt:

- Störung in der Vorwärtsbewegung (Wechseln der Gangart)
- Verursachung gefährlicher Situationen
- Verlust des Gleichgewichts
- unsicherer Sitz des Reiters
- fehlerhafte Einwirkung des Reiters
- schräg gehendes Pferd (dh. weder schief, noch "Schlangenlinien")
- Übertreten des Ausführungsbereiches (Ganges)

Bewertung:

- Ausführung: die willige und gerade Vorwärtsbewegung wird mit den Noten 7 – 4 – 1 – 0 bewertet.
- Stil: Note zwischen + 3 und - 2 gemäß Richtverfahren (Sitz des Reiters)
- Strafpunkte: **- 5** bei grober Einwirkung oder bei Verursachung gefährlicher Situationen

30 - Bergab reiten							
Hindernis Nr.							
Hindernisrichter:							
Nr. Pferd	Anforderung C	Stil S	Strafpunkte P	Total	Die wesentlichen Punkte:		
					<ul style="list-style-type: none"> • gleichmäßige Vorwärtsbewegung • gutes Gleichgewicht des Reiters • korrekter Sitz des Reiters (ausbalanciert, Unterschenkel am Gurt, damit der Steigbügel seine Stützfunktion behält) • Pferd bleibt in Bewegungsrichtung senkrecht zum Hang. 		
					Bewertung (Anforderung, Stil, Strafpunkte) C + S + P		
					Anforderung (Contrat) C	Stil-Reiter S	Strafpunkte P
					Gut 7	Sehr gut +3	Grobe Einwirkung oder gefährliche Situation -5
					Ein Fehler 4	Gut +2	
					Zwei Fehler 1	Zufrieden +1	
					Drei Fehler 0	Mittel 0	
					Sturz 0	Mäßig -1	
					Übertreten des Ganges 0	Schlecht -2	
					Die Note 0 in der Spalte Anforderung (C) oder in der Spalte Strafpunkte (P) führt zu der Gesamtnote 0		

7 = kein Ungehorsam, keine Störung in der Vorwärtsbewegung, kein Gangwechsel usw.

4 = ein -,,- eine -,,- -,,- ein -,,-
 1 = zwei -,,- zwei -,,- -,,- zwei -,,-
 0 = drei -,,- drei -,,- -,,- drei -,,-

Diese Note wird in die Spalte Anforderung (C) eingetragen.

31 - Tor

Wesentliche Merkmale:

Ein schwenkbares Tor, das vom Pferd aus geöffnet und geschlossen werden soll

- Breite: ungefähr 2,00 m
- Höhe: ungefähr 1,20 m

Anmerkung: Sicherheitsaspekte sind zu beachten. Das Tor muss befestigt sein. Kein Teil darf herunterfallen können.

Das Tor muss sich um die Drehachse nach beiden Seiten öffnen lassen.

Der Schließbügel muss am beweglichen Tor sein

Material und Einrichtungen:

- 1 rotes Fähnchen
- 1 weißes Fähnchen
- 1 Nummer
- ein Tor aus Rohren oder Holz, das um die Drehachse nach beiden Seiten schwenkbar ist und geöffnet werden kann.

Ziele:

Das willige und gehorsame Pferd sowie die Geschicklichkeit des Reiters.

Die wesentlichen Punkte:


- williges Pferd
- das Tor muss angefasst bleiben (nicht loslassen oder umfassen, nicht zuwerfen)
- Ruhe des Paares während einer guten Ausführung
- Hilfengebung des Reiters (ob Schenkel-, Kreuz- und Zügelwirkung abgestimmt sind und das Pferd darauf reagiert)

Fehler, die es zu vermeiden gilt:

- Zurückweichen des Pferdes
- der Reiter lässt das Tor los, bevor die Ausführung korrekt beendet ist
- Aufstoßen des Tores und dann Durchreiten
- fehlerhafte Einwirkung des Reiters
- Verlust des Gleichgewichtes (Pferd oder Reiter)
- Pferd darf das Tor nicht berühren

Bewertung:

- Ausführung: das Tor nicht loslassen; das ein- bis dreimalige Loslassen wird mit den Noten 7 – 4 – 1 – 0 bewertet
- Stil: Note von +3 bis -2 nach allgemeinem Richtverfahren (Sitz des Reiters)
- Strafpunkte: **-5** bei grober Einwirkung oder bei Verursachung gefährlicher Situationen

31 - Tor								
Hindernis Nr.								
Hindernisrichter:					Die wesentlichen Punkte: <ul style="list-style-type: none"> • Gelassenheit des Pferdes • Das Tor muss während der gesamten Aufgabe angefasst bleiben • Die Ruhe des Paares • Pferd soll das Tor nicht berühren (Stil) 			
Nr. Pferd	Anforderung C	Stil S	Strafpunkte P	Total				
Bewertung (Anforderung, Stil, Strafpunkte) C + S + P					Anforderung (Contrat) C			
					Stil-Reiter S		Strafpunkte P	
					Gut	7	Sehr gut +3	Grobe Einwirkung oder gefährliche Situation -5
					Einmal loslassen	4	Gut +2	
					Zweimal loslassen	1	Zufrieden +1	
					Dreimal loslassen	0	Mittel 0	
					Sturz	0	Mäßig -1	
							Schlecht -2	
					Die Note 0 in der Spalte Anforderung (C) oder in der Spalte Strafpunkte (P) führt zu der Gesamtnote 0			

7 = das Tor bleibt angefasst

4 = einmal loslassen

1 = zweimal loslassen

0 = dreimal loslassen

Diese Note wird in die Spalte Anforderung (C) eingetragen.

32 - Rückwärtsrichten

Wesentliche Merkmale:

- 4 m Rückwärtsrichten in einem 8 m langen Gang aus Stangen (Fußfolge muss nicht diagonal sein)
- ebenes Gelände
- Länge 8,00 m
- Breite 0,80 m (Innenmaß)

Materialbedarf:

- 2 rote Fähnchen
- 2 weiße Fähnchen
- 1 Nummer
- 4 Stangen á 4 m
- Stangen sind am Boden fixiert

Ziele:

Die Durchlässigkeit des Pferdes und die korrekte Hilfengebung des Reiters.

Die wesentlichen Punkte:

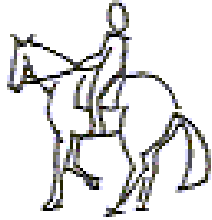
- die Stangen dürfen während des Rückwärtsrichten nicht berührt oder übertreten werden (die Fußfolge muss nicht diagonal sein)
- Das Berühren der Stangen beim Einreiten und das Verlassen des Ganges nach Beendigung der Übung wird nicht als Fehler gewertet
- Die Gangart beim Einreiten und beim Verlassen des Ganges nach Beendigung der Übung ist nicht vorgeschrieben
- Ruhe und Genauigkeit beider Partner
- Gleichmäßigkeit

Fehler, die es zu vermeiden gilt:

- Berühren oder Übertreten beim Rückwärtsrichten
- Widersetzlichkeit des Pferdes (schief, schleifen, Genickwiderstand - Abzug bei Stil)

Bewertung:

- Ausführung: die gleichmäßige Rückwärtsbewegung ohne bzw. mit berühren oder übertreten wird mit den Noten 7 – 4 – 1 – 0 bewertet
- Stil: Note zwischen +3 und -2 gemäß allgemeinem Richtverfahren (Sitz des Reiters)
- Strafpunkte: **-5** bei grobem Einwirken

32 - Rückwärts richten										
Hindernis Nr.										
Hindernisrichter:					Die wesentlichen Punkte: <ul style="list-style-type: none"> • Der Gang darf nicht verlassen werden und die Stangen während des Rückwärtsrichtens nicht berührt werden. • Ruhe und Exaktheit des Paares • Gleichmäßigkeit 					
Nr. Pferd	Anforderung C	Stil S	Strafpunkte P	Total						
Bewertung (Anforderung, Stil, Strafpunkte) C + S + P					Anforderung (Contrat) C			Stil-Reiter S		Strafpunkte P
					Ohne Fehler	7	Sehr gut	+3	Grobe Einwirkung oder gefährliche Situation -5	
					1 Fehler	4	Gut	+2		
					2 Fehler	1	Zufrieden	+1		
					3 Fehler	0	Mittel	0		
					Sturz	0	Mäßig	-1		
					Übertreten des Ganges	0	Schlecht	-2		
Die Note 0 in der Spalte Anforderung (C) oder in der Spalte Strafpunkte (P) führt zu der Gesamtnote 0										

7 = gleichmäßige Rückwärtsbewegung, keine Stange berührt, kein Fehler, usw.

4 = einmal Stange berührt oder eine Störung in der Rückwärtsbewegung, ein Fehler usw.

1 = zweimal "- zwei Störungen "- zwei "-

0 = dreimal "- drei "- drei "-

Diese Note wird in die Spalte Anforderung (C) eingetragen.

33 - Slalom

Wesentliche Merkmale:

Slalom zwischen 6 auf einer Linie stehende Pfähle, mit einem Abstand zwischen den Pfählen von 5,00 m (Senioren) bzw. 6,00 m (Junioren/Junge Reiter)

- Höhe der Pfähle ungefähr 2,00 m
- Breite des Ganges: 4,00 m (2,00 m auf jeder Seite der Pfähle)
- Ein "Eintritt-Tor" 4,00 m vor dem 1. Pfahl (weiße und rote Fähnchen)
- Ein "Ausritt-Tor" 4,00 m nach dem letzten Pfahl (weiße und rote Fähnchen)

Materialbedarf:

- 2 rote Fähnchen
- 2 weiße Fähnchen
- 1 Nummer
- 6 Pfähle
- Material, um die Begrenzung (Ausführungsbereich) zu markieren

Ziele:

Demonstrieren der Ruhe und Geschmeidigkeit des Pferdes und die korrekte Hilfengebung des Reiters.

Die wesentlichen Punkte:

- die Pfähle dürfen nicht berührt werden,
- die Begrenzung des Ausführungsbereiches (innere Linie) darf nicht berührt werden
- zugelassene Gangarten: Galopp, Trab **oder Schritt**
- gleichmäßiger Bewegungsablauf in der gewählten Gangart (*kein Wechsel der Gangart*)
- die Ruhe des Paares

Fehler, die es zu vermeiden gilt:

- Berühren der Pfähle
- Wechsel der Gangart
- Verlassen des Ausführungsbereiches (Ganges)

Bewertung:

- Ausführung: die gleichmäßige Vorwärtsbewegung innerhalb des Ganges.
7 - Nichtberühren und Nichtverlassen des Ganges
Berühren bzw. Verlassen des Ganges und Gangwechsel wird mit den
Noten 4 – 1 – 0 bewertet
- Stil: Galopp +3, - Trab -2, - **Schritt -2**
- Strafpunkte: **-5** bei grober Einwirkung oder Verursachung einer gefährlichen Situation

33 - Slalom							
Hindernis Nr.							
Hindernisrichter:							
Nr. Pferd	Anforderung C	Gangart A	Strafpunkte P	Total	Die wesentlichen Punkte:		
					<ul style="list-style-type: none"> • Ruhe des Paares • Gleichmäßige Vorwärtsbewegung in der gewählten Gangart • die Pfähle dürfen nicht berührt und der Gang nicht verlassen werden 		
					Bewertung (Anforderung, Gangart, Strafpunkte) C + A - P		
					Anforderung (Contrat) C	Gangart (Allure) A	Strafpunkte P
					Gut 7	Galopp +3	Grobe Einwirkung oder gefährliche Situation -5
				1 Fehler 4			
				2 Fehler 1	Trab -2		
				3 Fehler 0			
				Sturz 0	Schritt -2 wurde gestrichen		
				Übertreten des Ganges 0			
					Die Note 0 in der Spalte Anforderung (C) oder in der Spalte Strafpunkte (P) führt zu der Gesamtnote 0		

7 = gleichmäßige Vorwärtsbewegung ohne Berühren der Pfähle, ohne Gangwechsel usw.

4 = einmal berühren der Pfähle, ein Gangwechsel

1 = zweimal -,- zwei -,-

0 = dreimal -,- drei -,-

Diese Note wird in die Spalte Anforderung (C) eingetragen.

34 – Baumstamm im Sattel

Wesentliche Merkmale:

- kompakter Baumstamm oder ein Stapel kleinere Baumstämme ohne Äste, auf festem, ebenen Boden muss gesprungen werden
- Höhe: 1,10 m (Senioren) bzw. 0,90 m (Junioren)
- Durchmesser: 0,80 m - 1,00 m
- Breite: 3,00 – 4,00 m

Material und Einrichtungen:

- 1 rotes Fähnchen,
- 1 weißes Fähnchen,
- 1 Nummer,
- 1 dicker Baumstamm oder 3 kleinere Baumstämme,

Ziele:

Williges und aufmerksames Pferd und korrekter Sitz des Reiters, aus dem eine gute Einwirkung erfolgt.

Die wesentlichen Punkte:


- gleichmäßige Vorwärtsbewegung, Gleichgewicht und Schwung des Pferdes
korrekter Sitz des Reiters
- Sprung obligatorisch
- Wechsel der Gangart und Springen aus dem Stand ist zugelassen

Fehler, die es zu vermeiden gilt:

- Verweigerung
- Verursachung gefährlicher Situationen
- unsicherer Sitz des Reiters
- fehlerhafte Einwirkung des Reiters

Bewertung:

- Ausführung: die gleichmäßige Vorwärtsbewegung wird mit den Noten 7 – 4 – 1 – 0 bewertet
- Stil: Note zwischen + 3 und - 2 gemäß Richtverfahren (Sitz des Reiters)
- Strafpunkte: **-5** bei grober Einwirkung oder bei Verursachung gefährlicher Situationen.

34 – Baumstamm im Sattel							
Hindernis Nr.							
Hindernisrichter:							
Nr. Pferd	Anforderung C	Stil S	Strafpunkte P	Total	Die wesentlichen Punkte:		
					<ul style="list-style-type: none"> • Gleichmäßige Vorwärtsbewegung • Gleichgewicht und Schwung des Pferdes • korrekter Sitz des Reiters • Wechsel der Gangart und Sprung aus dem Stand erlaubt 		
					Bewertung (Anforderung, Stil, Strafpunkte) C + S + P		
					Anforderung (Contrat) C	Stil-Reiter S	Strafpunkte P
					Gut 7	Sehr gut +3	Grobe Einwirkung oder gefährliche Situation -5
					Eine Verweigerung 4	Gut +2	
					Zwei Verweigerungen 1	Zufrieden +1	
					Drei Verweigerungen 0	Mittel 0	
					Sturz 0	Mäßig -1	
						Schlecht -2	
					Die Note 0 in der Spalte Anforderung (C) oder in der Spalte Strafpunkte (P) führt zu der Gesamtnote 0		

7 = kein Ungehorsam, keine Störung in der Vorwärtsbewegung, usw.

4 = ein -,,- eine -,,- -,,-

1 = zwei -,,- zwei -,,- -,,-

0 = drei -,,- drei -,,- -,,-

Diese Note wird in die Spalte Anforderung (C) eingetragen.

35 – Baumstamm an der Hand

Wesentliche Merkmale:

- kompakter Baumstamm oder ein Stapel kleinere Baumstämme ohne Äste, auf festem, ebenen Boden muss gesprungen werden
- Höhe: 0,60 m für Senioren und Junioren
- Frontbreite: 3,00 m
- Weg des Reiters, gegebenenfalls seitlich anlegen (oder Aufstiegshilfe vorbereiten), um nicht den Weg des Pferdes zu benützen

Material und Einrichtungen:

- 1 rotes Fähnchen,
- 1 weißes Fähnchen,
- 1 Nummer,
- 1 dicker Baumstamm oder 3 kleinere Baumstämme,

Ziele:

Williges und aufmerksames Pferd, korrekte und sichere Position des Reiters, aus der eine gute Einwirkung erfolgt.

Verlängerung des Zügels ist erlaubt.

Die wesentlichen Punkte:


- gleichmäßige Vorwärtsbewegung, Gleichgewicht und Schwung des Pferdes
- Wechsel der Gangart und Springen aus dem Stand ist zugelassen

Fehler, die es zu vermeiden gilt:

- Verweigerung
- Verursachung gefährlicher Situationen
- fehlerhafte Einwirkung des Reiters
- Seitwärtstreten des Pferdes

Bewertung:

- Ausführung: die gleichmäßige Vorwärtsbewegung wird mit den Noten 7 – 4 – 1 – 0 bewertet
- Stil: Note zwischen + 3 und - 2 gemäß Richtverfahren
- Strafpunkte: **-5** bei grober Einwirkung oder bei Verursachung gefährlicher Situationen.

35 – Baumstamm an der Hand							
Hindernis Nr.							
Hindernisrichter:							
Nr. Pferd	Anforderung C	Stil S	Strafpunkte P	Total	Die wesentlichen Punkte:		
					<ul style="list-style-type: none"> • Gleichmäßige Vorwärtsbewegung • Gleichgewicht und Schwung des Pferdes • Sichere Position des Reiters • Wechsel der Gangart und Sprung aus dem Stand erlaubt 		
					Bewertung (Anforderung, Stil, Strafpunkte) C + S + P		
					Anforderung (Contrat) C	Stil-Reiter (Position) S	Strafpunkte P
					Gut 7	Sehr gut +3	Grobe Einwirkung oder gefährliche Situation -5
					Ein Fehler 4	Gut +2	
					Zwei Fehler 1	Zufrieden +1	
					Drei Fehler 0	Mittel 0	
					Sturz 0	Mäßig -1	
						Schlecht -2	
					Die Note 0 in der Spalte Anforderung (C) oder in der Spalte Strafpunkte (P) führt zu der Gesamtnote 0		

7 = kein Ungehorsam, keine Störung in der Vorwärtsbewegung, usw.

4 = ein -,,- eine -,,- -,,-

1 = zwei -,,- zwei -,,- -,,-

0 = drei -,,- drei -,,- -,,-

Diese Note wird in die Spalte Anforderung (C) eingetragen.

36 – Transporter – (Aufgabe wurde international gestrichen!)

Wesentliche Merkmale:

- Das Pferd in einen Transporter hinein- und herausführen
- Betreten von hinten, Verlassen nach vorne

Material und Einrichtungen:

- 2 rote Fähnchen
- 2 weiße Fähnchen
- 1 Nummer
- ein Transporter, der einen Ausstieg vorne hat
- Transporter muss sicher stehen und darf sich beim Betreten nicht bewegen

Ziele:

Demonstrieren der Geschicklichkeit des Paares beim Verladen.
Gehorsam des Pferdes und Sicherheit des Reiters beim Führen.

Die wesentlichen Punkte:

- gleichmäßige Vorwärtsbewegung
- Geschicklichkeit des Reiters unter Berücksichtigung der Sicherheitsaspekte
- Steigbügel sind zu versorgen

Fehler, die es zu vermeiden gilt:

- das Pferd macht sich los
- das Pferd rempelt oder geht voraus
- Verweigerung

Bewertung:

- Ausführung: 7 – 4 – 1 – 0, abhängig von der Vorwärtsbewegung und Geradlinigkeit
- Stil: von + 3 und - 2 in Übereinstimmung mit dem Bewertungsschema
- Strafpunkte: **-5** bei grober Einwirkung
- 1 bei nicht versorgten Steigbügeln

Anmerkung: Die Bewertung beginnt, wenn der Reiter oder das Pferd den Aufgabenbereich betritt und endet, wenn **beide** diesen Bereich verlassen haben

36 - Transporter

- (Aufgabe wurde international gestrichen!)

Hindernis Nr.

Hindernisrichter:



Nr. Pferd	Anforderung C	Stil S	Strafpunkte P	Total	Die wesentlichen Punkte:		
					<ul style="list-style-type: none"> • Gleichmäßige Vorwärtsbewegung des Pferdes • Geschicklichkeit beim Führen und Beachtung der Sicherheit 		
					Bewertung (Anforderung, Stil, Strafpunkte) C + S + P		
					Anforderung (Contrat) C	Stil-Reiter S	Strafpunkte P
					Gut 7	Sehr gut +3	Grobe Einwirkung oder gefährliche Situation -5
					Eine Verweigerung 4	Gut +2	
					Zwei Verweigerungen 1	Zufrieden +1	
					Drei Verweigerungen 0	Mittel 0	
					Sturz 0	Mäßig -1	Nicht versorgte Steigbügel -1
						Schlecht -2	
					Die Note 0 in der Spalte Anforderung (C) oder in der Spalte Strafpunkte (P) führt zu der Gesamtnote 0		

7 = kein Ungehorsam, keine Störung in der Vorwärtsbewegung, usw.

4 = ein -,- eine -,- -,-

1 = zwei -,- zwei -,- -,-

0 = drei -,- drei -,- -,-

Diese Note wird in die Spalte Anforderung (C) eingetragen.



T. R. E. C.

**TECHNIQUES DE RANDONNEE
EQUESTRE DE COMPETITION**

